

Mitteilungsblatt

Gemeinde Köditz

95189 Köditz
Talstr. 2
Tel. 09281 7066-0
Fax 09281 7066-66

Jahrgang 34

Freitag, den 29. September 2023

Nr. 3

50 Jahre Auensee

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen eines tollen Festwochenendes beigetragen haben.



Wurfsendung an sämtliche Haushalte

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 30.05.2023

Vergabe von Straßensanierungsarbeiten

Der Haushaltsansatz von 93.000 € für den Straßenunterhalt reicht nicht aus, um alle notwendigen Instandsetzungsarbeiten auszuführen. Daher wurde in Abstimmung mit dem Planungsbüro Schnabel besprochen, welche Maßnahmen mit den vorhandenen Mitteln umgesetzt werden können.

Anhand eines Lageplans erläuterte Bürgermeister Beyer dem Gemeinderat die Situation der Gemeindeverbindungsstraße nach Brunn, wo man in den letzten Jahren von Köditz aus begonnen hatte, in Teilstücken die Asphaltdecke zu sanieren. Das nächste Teilstück bis zur Kurve vor Heroldsgrün, das erneuert werden müsste, hat eine Länge von ca. 560 m, ist allerdings mit dem in diesem Jahr zur Verfügung stehenden Etat nicht umsetzbar. Deshalb wurden dort die schlechten Stellen im Frühjahr einstweilen durch den Bauhof ausgebessert. Dadurch kann noch etwas abgewartet werden, bis ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden können, um die Strecke komplett zu sanieren.

Das daran anschließende Teilstück wäre nach Einschätzung des Planungsbüros Schnabel durch eine doppelte Oberflächenbehandlung mit Splitemulsion noch für einige Zeit kostengünstig zu erhalten. Ein ähnlicher Zustand besteht auf einem Teilstück der Gemeindeverbindungsstraße von Schlegel Richtung B 173. Hier wäre allerdings eine einfache Oberflächenbehandlung ausreichend. Von den eingeholten Angeboten hat die Firma Geuder Straßenunterhalt GmbH, Neusitz, mit 47.891,55 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und erhielt vom Gemeinderat den Auftrag. Die Firma hat entsprechende Referenzen in diesem Bereich und hat schon häufig Oberflächenbehandlungen für den Landkreis auf Kreisstraßen zur Zufriedenheit durchgeführt.

Anhand eines Lageplans erläuterte Bürgermeister Beyer dem Gemeinderat weitere Problemstellen im Lärchenweg in Köditz und im Bereich der Busbucht in der Frankwaldstraße in Schlegel, wo sehr viele Betongerinnsteine sich gelockert haben bzw. ausbrechen. Zur sinnvollen Behebung der Problematik müsste in diesem Bereich der Asphalt geschnitten, die Gerinnsteine ausgebaut und durch neue, stabilere Granitborde ersetzt werden. Hierfür soll zunächst ein Infoangebot eingeholt werden, um die Größenordnung der notwendigen Arbeiten zu ermitteln und einschätzen zu können, was mit den Restmitteln des Straßenunterhaltungsetats in diesem Jahr noch umgesetzt werden kann.

Erhöhung der Hundesteuer

Die Sätze für die Hundesteuer wurden letztmalig zum 01.01.2007 erhöht, wodurch die Gemeinde mittlerweile mit die günstigsten Sätze im gesamten Landkreis hat. Eine Anpassung ist deshalb nach über 15 Jahren in jedem Fall geboten. Nicht ganz außer Acht gelassen werden darf, dass die Gemeinde seit der letzten Anpassung an mehreren Stellen Hundekotabfallbehälter mit Tütenspendern aufgestellt hat, was neben der Anschaffung einen zusätzlichen laufenden Aufwand für die Entleerung und Entsorgung bedeutet. Gemeldet sind aktuell in der Gemeinde 207 Hunde. Derzeit werden für den ersten Hund 25 € und für jeden weiteren Hund 35 € fällig, wobei die meisten Gemeinden für den dritten Hund nochmals eine höhere Gebühr erheben.

Ein Kampfhund der Kategorie 1, welcher nur in ganz speziellen Konstellationen gehalten werden darf, würde 150 € kosten. Das sind spezielle Rassen, die nach einer Verordnung zum Landesstraf- und Ordnungsgesetz als besonders gefährlich eingestuft sind. Davon hat es in der Gemeinde Köditz bisher keinen gegeben. Außerdem gibt es Kampfhunde der Kategorie 2, für die ein positiver Wesens-test nachgewiesen werden muss, damit man sie halten darf (z.B. Bull-Terrier, Rottweiler usw.) Diese sind nach der bisherigen Satzung wie ein normaler Hund eingestuft.

Im landkreisweiten Vergleich liegt der Durchschnitt beim ersten Hund bei 40 €, beim zweiten Hund bei 55 € und bei jedem weiteren Hund bei 67 €. Für Kampfhunde liegt der aktuelle Landkreisdurchschnitt bei 374 €. Der Vorschlag der Verwaltung war deshalb, künftig für den ersten Hund 40 € zu verlangen, für den zweiten Hund 50 € und für jeden weiteren Hund 60 €. Das sei eine moderate Erhöhung, die immer noch leicht unter dem aktuellen Landkreisdurchschnitt liege.

Bei den Kampfhunden gibt die neue Mustersatzung des Bayerischen Innenministeriums für die Erhebung einer Hundesteuer vor, dass nicht mehr unterschieden wird zwischen Kampfhunden der Kategorie 1 und 2, d.h. alle werden nach dem erhöhten Satz für Kampfhunde besteuert. Vorgeschlagen wurde, künftig für die Kampfhunde 250 € zu verlangen.

Der Gemeinderat zeigte sich mit der vorgeschlagenen Erhöhung der Steuersätze einverstanden.

Da die Satzung zur Erhebung der Hundesteuer schon länger in Kraft ist, soll keine Änderungssatzung erlassen werden, sondern ein Neuerlass in einer der nächsten Sitzung erfolgen, um sie ab 01.01.2024 an die aktuelle Mustersatzung anzupassen.

Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik für die Gemeinde Köditz

Der Leiter der Polizeiinspektion Hof, Herr Greim, hat der Gemeinde die Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik 2022 übermittelt. Anhand einer Übersicht erläuterte Bürgermeister Beyer die Zahlen. Was die Kriminalität angeht, liegt die Gemeinde Köditz bei den Fallzahlen bezogen auf die Einwohner im Vergleich zu Landkreis, Oberfranken und Freistaat Bayern weit unter dem Durchschnitt. Die absolute Zahl an Fällen ist mit 62 nochmals um 3 Fälle gegenüber dem Vorjahr gesunken. Bei den einzelnen Deliktgruppen gibt es im Vorjahresvergleich eine Zunahme bei Diebstählen und Betäubungsmitteldelikten. Nur 6 Straftaten wurden lt. Aussage von Herr Greim im öffentlichen Raum verübt. Das bedeutet, 90 Prozent der Straftaten finden im Privaten statt.

Bei der Verkehrsunfallstatistik gibt es eine leichte Zunahme, aber insgesamt bewegt sich das im Rahmen der letzten Jahre. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinde Köditz einen hohen Anteil an überörtlichen Straßen im Gemeindegebiet hat. Erfreulicherweise gab es erneut keinen Schulwegunfall. Auffällig ist der hohe Anteil an Wildunfällen, was aber auch auf andere Gemeinden zutrifft. Offensichtlich haben die Populationen an Rehwild erheblich zugenommen. Bei den Unfällen mit Personenschäden ist positiv, dass es keinen tödlichen Unfall gegeben hat.

Information über erneutes Schreiben des Abwasserverbandes wegen der Fremdwasserproblematik

Der Gemeinderat wurde zuletzt in der Sitzung vom 27.03.2023 ausführlich über die Vorgaben des Abwasserverbandes bezüglich der Fremdwasserproblematik für alle Mitglieds- und Gastgemeinden informiert. Bis zum 31.03.2023 sollte ein Zeitplan dargelegt werden, wie die Gemeinden bis zum 30.04.2025 die Vorgabe der Vorlage einer prüffähigen Sanierungsplanung für ihr Kanalnetz erfüllen wollen. Dazu wurde in Abstimmung mit dem Gemeinderat eine Stellungnahme abgegeben.

Daraufhin ist bei vielen Gemeinden ein erneutes Schreiben eingegangen, wo man sich seitens des Abwasserverbandes mit den gegebenen Auskünften nicht zufriedengegeben hat. Insbesondere lagen die geforderten Zeitpläne nicht bei oder waren dem Abwasserverband nicht konkret genug. Die Vorgabe war ein verbindlicher und detaillierter Zeitplan mit mindestens zweimonatiger Schärfe bis hin zur Vorlage einer prüffähigen Sanierungsplanung bis spätestens 30.04.2025. Bürgermeister Beyer führte aus, dass es bis zu der prüffähigen Sanierungsplanung zwar mehrere Schritte, aber mit Sicherheit nicht alle zwei Monate etwas Neues gibt, sodass die gewünschte zweimonatige Schärfe aus Sicht von Bürgermeister Beyer nicht sinnvoll erscheint. Die einzelnen Schritte gliedern sich wie folgt:

Schritt 1: Digitale Vermessung des Kanalnetzes Köditz, die zwiwchenzeitlich erfolgt ist, aber wegen der verspäteten Ausschreibung des Abwasserverbandes sehr verzögert durchgeführt wurde.

Schritt 2: Kamerabefahrung des kompletten Kanalnetzes in Köditz, die im Mai begonnen wurde und derzeit noch durchgeführt wird und mindestens 52.000 € kosten wird, was sich in Abhängigkeit vom Spülaufwand noch erhöhen kann. Der Auftrag dazu wurde nach Erhalt der Vermessungsdaten bereits im Dezember 2021 vergeben.

Schritt 3: Auswertung der Daten der Kamerabefahrung durch ein Ingenieurbüro, was voraussichtlich bis Ende des Jahres erfolgt.

Schritt 4: Auf Basis der ausgewerteten Zustandserfassung die Erstellung eines Schadensplans, welcher voraussichtlich bis Mitte 2024 erstellt werden kann.

Schritt 5: Erstellung einer prüffähigen Sanierungsplanung, die aufzeigt, wie die ermittelten Schadstellen und Fremdwassereintritte behoben werden sollen.

Diese Schritte werden nun mit den genannten Daten in den gewünschten tabellarischen Zeitplan gefasst und abgegeben.

Es besteht der Wille, die Arbeiten fristgerecht zu erledigen, allerdings besteht eine Abhängigkeit von den Leistungen der Fachfirmen und Ingenieurbüros. Ob dies zeitlich so umsetzbar ist, wird sich zeigen. Auch die Höhe der finanziellen Aufwendungen, die auf die Gemeinde zukommen, kann aktuell nicht abgeschätzt werden. Theoretisch können folgende Mängel auftreten:

- Undichte Muffen und Stellen im Hauptkanal, die mit einem Inliner saniert werden können.
- Kaputte und eingebrochene Kanäle, die in herkömmlicher Bauweise neu gebaut werden müssen.
- Drainagenwasser, insbesondere über Grundstücksanschlüsse, das auch läuft, wenn es nicht mehr regnet. Hier wird es schwierig, das Wasser anderweitig zu entsorgen, da eine Mischkanalisation besteht.

Die jetzt verschärfte Problematik und der zeitliche Druck für Sanierungen hat den Hintergrund, dass der Abwasserverband seit längerer Zeit die für einen dauerhaften Wasserrechtsbescheid (20 Jahre) notwendigen Ablaufwerte an der Verbandskläranlage in Hof nicht einhalten kann. Insofern gibt es immer nur kurzfristige Übergangsbescheide. Aktuell wird hauptsächlich Druck bei der Fremdwasserproblematik gemacht, wobei das Hauptproblem nach Einschätzung von Bürgermeister Beyer und gemäß einem Gutachten, welches der Abwasserverband selbst in Auftrag gegeben hat, viel mehr beim Thema Schmutzfracht liegt. Der Großteil der Schmutzfracht wird von wenigen Industrieeinleitern im Verbandsgebiet eingebracht, weswegen immer wieder die Frage auftaucht, ob der Kostenverteilungsmaßstab auf die Verbandsmitglieder und Gastgemeinden gerecht ist. Zur Senkung der Schmutzfracht wurden bereits immense Investitionen mit mäßigem Erfolg getätigt. Insofern werden sich weitere Aufwendun-

gen für den Abwasserverband ergeben, um die vorgegebenen Grenzwerte einhalten zu können. Diese Kosten tragen letztendlich die angeschlossenen Gemeinden bzw. die Gebührenzahler.

Informationen

Bürgermeister Beyer dankte dem Elternbeirat des Kindergartens für eine Elternaktion, bei der die Außenanlagen des Kindergartens auf Vordermann gebracht wurden. Er hob hervor, dass solche Aktionen eine große Unterstützung für die Gemeinde darstellen.

Weiterhin dankte er dem Obst- und Gartenbauverein Schlegel für die Durchführung einer Rama-Dama Aktion an den Gemeindeverbindungsstraßen um Schlegel herum. Es wurde Müll und Unrat gesammelt, der achtlos an den Straßenrändern weggeworfen wird.

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 21.06.2023

Bauanträge

Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zu folgenden Bauantrag:

Errichtung eines Schuppens, Fl.Nr. 662/23, Gemarkung Brunnenenthal, sowie Errichtung einer Scheune, Fl.Nr. 662/11, Gemarkung Brunnenenthal

Ebenfalls mit einer positiven Stellungnahme wurde eine Bauvoranfrage zur Errichtung einer Holzhütte in Köditz, Scheibengrün 3, an das Landratsamt weitergeleitet.

Förderantrag für eine Ersatzlösung für die beim Starkegenereignis 2021 zerstörte Fußgängerbrücke bei Lamitz

Die Brücke wurde ursprünglich im Jahr 1984 durch den Bundesgrenzschutz zu Überwachungszwecken errichtet, da sich unweit der Brücke die heutige Landesgrenze zu Thüringen befindet, die bis Ende 1989 die Grenze zur ehemaligen DDR war. Die Brückenaufgänge waren für die Öffentlichkeit gesperrt. Nach der Grenzöffnung wurde die Brücke seitens des Bundesgrenzschutzes nicht mehr benötigt, sodass sie als öffentlich zugängliche Fußgängerbrücke fortbestand. Der Verkehrsverein Auenthal e.V. nutzte die Möglichkeit, die Brücke in das Wanderwegenetz zu integrieren.

1999 wandte sich der Bundesgrenzschutz an die Gemeinde Köditz. Er erwog, die Brücke abzureißen, oder sie der Gemeinde zu übereignen, die künftig für den Unterhalt zuständig wäre. Aufgrund des guten Zustandes der Brücke wurde am 11.10.1999 der Beschluss gefasst, das Bauwerk einstweilen zu übernehmen. Sollten sich zukünftig jedoch größere Mängel ergeben, müsse abgewogen werden, ob der Erhalt der Brücke noch sinnvoll erscheint. Ab diesem Zeitpunkt wurde die Brücke in die gemeindlichen Brückenbücher aufgenommen und alle sechs Jahre im Zuge der Brückenprüfung begutachtet.

Im sehr schneereichen Winter 2010/2011 führte der gestiegene Wasserpegel der Saale im Zuge der Schneeschmelze dazu, dass sich Schwemmgut in den vorgelagerten Hochwasserabweisern und der Brücke verfang und bis über die Brüstung angestaut wurde. Hierbei kam es zu größeren Schäden an den Hochwasserabweisern, die teilweise komplett weggerissen wurden. Von da ab stellte sich die Frage, ob und wie die Abweiser wiederhergestellt werden können. Zusammen mit dem Planungsbüro Schnabel, das auch die Brückenprüfung durchführt, gab es danach eine Ortsbesichtigung mit dem Gemeinderat. Die Probleme waren dieselben wie bei den Unterhaltsarbeiten. Weder von Lamitz noch von Töpener Seite aus besteht eine befestigte Zufahrtsmöglichkeit zur Brücke. Bis direkt an die Brücke kommt man nur von der Töpener Seite aus über Privatgrund.

Jedes Mal musste die Zustimmung aller betroffener Grundstückseigentümer eingeholt werden, wenn Räumgut abgefahren werden sollte. Schon beim damaligen Ortstermin war man sich einig, dass es keine Chance gab, mit wirtschaftlichen Mitteln am Zustand etwas grundsätzlich zu verbessern. Neben den technischen Problemen mit Maschinen dorthin zu kommen, sind auch die Maße der Brücke mit einer Länge von 56 Metern und einer lichten Höhe von 1,98 m ein Problem.

Insofern war schon vor einigen Jahren klar, dass die Brücke nicht mehr dauerhaft Bestand haben wird, weil ein Neubau an dieser Stelle weder technisch noch kostenmäßig von der Gemeinde zu leisten ist. Auch dokumentierte der Gemeinderatsbeschluss von 1999 eindeutig, dass der Fortbestand der Brücke bei unverhältnismäßigen Unterhaltskosten aufgegeben werden muss.

Hoffnung für eine Ersatzlösung bot zunächst das Flusseradwegeprojekt des Landkreises, bei dem eine Radwegetrasse zwischen Joditz und Lamitz abseits der Straße in Flussnähe gefunden werden sollte. Im Rahmen der Planungen gab es eine Variante, bei der eine neue Überbrückung für Radfahrer im Bereich der Lamitzmühle geschaffen werden sollte. Diese hätte den zunehmend schlechter werdenden Fußgängersteg mit ersetzen können. Die Trassenführung scheiterte jedoch an mehreren Grundstückseigentümern, die keine Flächen für den Radwegbau zur Verfügung stellen wollten. Daher sieht die neueste Planungsvariante eine Streckenführung wieder näher an der Staatsstraße ohne Brückenbauwerk vor.

Infolge des Hochwasser- und Starkregenereignisses am 13. Juli 2021 wurde ein großer Teil der Brücke herausgerissen und fortgeschwemmt, sodass diese nicht mehr begehbar ist. Der dabei entstandene Schaden ist nicht reparabel.

Das Förderprogramm „Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden“, das anschließend zur Behebung von Schäden durch den Starkregen und das Hochwasser aufgelegt wurde, sah auch den Ersatz von zerstörten Brückenbauwerken vor. Hierdurch rückte ein neuer Standort nahe der Lamitzmühle wieder in den Fokus. Gleichzeitig wurde nach kostengünstigeren Lösungen für eine Fußgängerquerung gesucht. Dabei entstand die Idee, eine Seilgondel, wie sie bereits am Fuldaradweg in Hessen besteht, in verkleinerter Form für Wanderer über die Saale zu errichten. In die Überlegungen wurden der Landrat und die Tiefbauabteilung des Landratsamtes einbezogen, die sich für die Idee als touristische Attraktion begeistern konnten. Zudem würde diese Lösung einen deutlich geringeren Eingriff in die Natur im Landschaftsschutzgebiet verursachen.

Ob diese Variante anstelle eines neuen Brückenbauwerkes auch förderfähig wäre, wollte Bürgermeister Beyer von der Regierung von Oberfranken beantwortet wissen. Nachdem bei telefonischen Anfragen, die zuständige Abteilung nicht zu klären war, wurde eine schriftliche Anfrage gestellt. Daraufhin wurde die Zuständigkeit an das Amt für ländliche Entwicklung verwiesen. Das wiederum verwies darauf, dass es nicht zuständig sein kann, weil es dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterstellt sei, die Förderung der vom Hochwasser 2021 betroffenen Gemeinden aber seitens des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr bereitgestellt werde.

Nach einem klärenden Gespräch mit der Regierungspräsidentin übernahm das Amt für ländliche Entwicklung für diesen Spezialfall trotzdem die Federführung und teilte Bürgermeister Beyer Ende Mai mit, dass die Gemeinde kurzfristig bis zum 31.05. einen formlosen Förderantrag stellen solle und ein förmlicher Antrag bis spätestens 30.06.2024 einzureichen sei, wobei die geförderte Maß-

nahme bis zum 31.12.2024 abzuschließen wäre. Einige Tage später erfolgte die Rückmeldung, dass grundsätzlich auch die angedachte Seilgondel förderfähig wäre.

Allerdings würde maximal die entstandene Schadenssumme gefördert, welche nachprüfbar angegeben werden müsse.

Zwischenzeitlich hatte die Gemeinde Kontakt mit der Gemeinde in Hessen aufgenommen, die dort die Seilgondel über die Fulda betreibt, mit der man sich mittels einer mechanischen Kurbel selbst über den Fluss befördern kann. Die Rückmeldung brachte Ernüchterung. Dort gäbe es Überlegungen, die seit Jahren betriebene Seilgondel wieder abzubauen und eine Brücke zu errichten. Die strengen Auflagen für den Gondelbetrieb wären für die Gemeinde nicht umsetzbar. Danach müssten beispielsweise neben den jährlichen TÜV-Prüfungen tägliche Sichtkontrollen stattfinden und wöchentlich Kontrollen sämtlicher loser Bauteile erfolgen. Das Stahlseil muss alle drei Jahre mittels Ultraschall geprüft werden, das Nachspannen des Seils erfordert die Anschaffung von speziellem Werkzeug für Kosten von 10.0000 €. Mittels Notruftknopf in der Gondel müssen Hilfskräfte alarmiert werden können, die spätestens nach 10 Minuten am Einsatzort sein müssen. Das Haftungsrisiko trägt die Gemeinde. Aufgrund dieser Aussagen sei diese Lösung nicht realisierbar.

Nachdem die Seilgondellösung nicht mehr in Betracht kam, stellte sich die Frage, ob eine Brückenlösung finanziell und zeitlich innerhalb der vorgegebenen Fristen des Förderprogramms umsetzbar ist. Schnell stellte sich heraus, dass dies sowohl finanziell als auch von der technischen und praktischen Umsetzung her utopisch ist. Das Planungsbüro verwies auf das bekannte Problem, das sich sowohl bei einem Neubau an anderer Stelle als auch bei einem Ersatzbau an selbiger Stelle stellt. Es mangelt an einer Zufahrtsmöglichkeit zur Saale auf beiden Flussseiten. Alleine die Kosten für das Herrichten von Zufahrten für Baumaschinen, Stellflächen für Kräne etc. wären immens. Unabhängig davon müsste die Zustimmung von vielen Grundstückseigentümern eingeholt werden und eine Zufahrt rechtlich gesichert werden, was mit einem zusätzlichen finanziellen Aufwand einhergeht. Außerdem ist mit erheblichen Auflagen im wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren sowie durch die Beteiligung der Naturschutzbehörde zu rechnen.

Es ist deshalb völlig unrealistisch, wenn man Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungszeitraum betrachtet, einen Brückenbau nach den Vorgaben des Förderprogramms bis Ende nächsten Jahres umzusetzen. Der entscheidende Faktor sind aber die Kosten. Selbst wenn sich alle Hindernisse überwinden ließen, schätzt das Planungsbüro die Kosten für die Brücke mit den erforderlichen Zuwegungs- und Baustelleneinrichtungsarbeiten als absolut unterste Grenze auf 750.000 €. Realistischer sieht es sogar einen Ansatz von einer Million €, wenn man die noch unbekanntes Auflagen im Genehmigungsverfahren mit einpreisen will. Nachdem sich die Förderung auf die Ausgaben für die Wiederherstellung eines ordnungsgemäßen Zustands begrenzt, ist nicht klar, was von diesen Kosten überhaupt gefördert würde.

Bürgermeister Beyer führte aus, dass eine Ersatzlösung vor dem Hochwasser nicht zu stemmen gewesen wäre, aber auch unter den Fördervoraussetzungen nicht umsetzbar ist. Bei den geschätzten Kosten ist die Frage nach einem Ersatzbau auch eine Frage der Verhältnismäßigkeit angesichts einer reinen Wanderwegverbindung vom Frühjahr bis Herbst. Insofern müsse man so ehrlich sein und von dem Vorhaben ablassen. Nicht vergessen werden dürfe in diesem Zusammenhang, dass die Gemeinde ein weiteres noch ungelöstes Brückenproblem zusammen mit der Gemeinde Töpen hat.

Die Brücke an der Fattigsmühle ist nicht nur eine Fußgängerbrücke, sondern ist Teil eines überregionalen Radweges und damit wesentlich bedeutsamer. Für dieses Bauwerk, das ebenfalls erneuert werden muss, suchen die Gemeinden zusammen mit dem Landratsamt nach Möglichkeiten, in ein Förderprogramm zu kommen.

Bürgermeister Beyer berichtete abschließend, dass er den Landrat von der aktuellen Entwicklung informiert hat. Auch er sieht eine Ersatzlösung unter den zeitlichen Rahmenbedingungen des Hilfsprogramms und der notwendigen Genehmigungsverfahren keinesfalls als umsetzbar an. Dennoch bat er, die Formblätter für den Förderantrag bis zum 30. Juni beim Amt für Ländliche Entwicklung einzureichen. Er wolle anschließend beim Ministerium hinsichtlich einer Streckung der zeitlichen Vorgaben nachfassen, um genauer prüfen zu können, welche Kosten überhaupt förderfähig wären. Die Chancen für eine Umsetzung des Projektes schätzt Bürgermeister Beyer dennoch als sehr gering ein. Nur bei einer Förderung von 90 bis 100 Prozent aller entstehenden Kosten wäre das zu rechtfertigen, da die Gemeinde aufgrund vieler kostspieliger Pflichtaufgaben keinen Spielraum für eine höhere Eigenbeteiligung hätte.

Der Gemeinderat beschloss, einen Förderantrag für eine Ersatzlösung für den ehemaligen BGS-Steg bei Lamitz zu stellen im Hinblick auf weitere Abklärung durch den Landrat mit der zuständigen Behörde bzw. dem zuständigen Ministerium. Sollte sich aus diesen Gesprächen kein zeitlicher Spielraum und keine weitgehende Finanzierung des kompletten Projektes ergeben, wird es aktuell keine Ersatzlösung für den nicht mehr benutzbaren Fußgängersteg geben.

Neuerlass der Hundesteuersatzung zum 01.01.2024

Bereits in der zurückliegenden Sitzung hat der Gemeinderat über neue Sätze für die Hundesteuer beraten, da diese seit 2007 nicht mehr angepasst wurden. Die Satzung der Gemeinde wird allerdings nicht geändert, sondern komplett neu erlassen, da im Jahr 2020 eine neue Mustersatzung des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren bekanntgegeben wurde. An diese soll die neue Satzung der Gemeinde Köditz angeglichen werden. Verwaltungsbeamtin Annika Herold schilderte dem Gemeinderat die inhaltlich bedeutsamen Änderungen. Neue Tatbestände der Steuerfreiheit wurden aufgenommen, ebenso die Möglichkeit einer befristeten Steuerermäßigung für Tierheimhunde. Die Steuerermäßigung für Hunde in Weilern entfällt komplett. Die Definition von Einöden erfolgt künftig anhand der Entfernung von mindestens 500 Metern Luftlinie zum nächsten Wohnhaus. Die Züchtersteuer entfällt komplett. Die neuen Steuersätze hat der Gemeinderat bereits auf 40,00 € für den ersten Hund, 50,00 € für den zweiten Hund, 60,00 € für jeden weiteren Hund und 250,00 € für einen Kampfhund festgelegt. Hierbei wird zukünftig entsprechend den Vorgaben der Mustersatzung keine Steuerbegünstigung mehr für Kampfhunde mit einem positiven Wesenstest gewährt. Der vorliegende Satzungsentwurf wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Vergabe von weiteren Straßensanierungsarbeiten

In der letzten Sitzung hatte der Gemeinderat einen Auftrag an die Firma Geuder Straßenunterhalt GmbH in Höhe von 47.891,55 € für Oberflächenbehandlungen auf bestimmten Abschnitten der Gemeindeverbindungsstraße nach Brunn und von der Bugspitze Richtung Schlegel vergeben. Kurz danach wurde der Auftragsumfang mit der Firma nochmals besprochen. Als Streckenende war ursprünglich Richtung Brunn der Wald bei Heroldsgrün geplant. Bei der Besichtigung des Fortgangs der Strecke nach Brunn wiesen einige Stellen nach dem Wald, bei

denen vor einigen Jahren eine neue Deckschicht aufgebracht wurde, bereits wieder erste Risse auf. Der angrenzende Abschnitt, der vor 12 Jahren zuletzt einen Dünnschichtasphalt bekam, hat mittlerweile viele Risse. Die Firma empfahl, anstelle der reinen Rissanierung dort gleich eine einfache Oberflächenbehandlung durchzuführen. Auch das Planungsbüro Schnabel hält dieses Vorgehen für sinnvoll, wenn eine Fachfirma einmal vor Ort ist. Insofern bat Bürgermeister Beyer die Fa. Geuder um die Überarbeitung des Angebotes. Das geänderte Angebot liegt bei 57.272,92 €, also um knapp 10.000 € über der bereits vergebenen Auftragssumme. Dafür umfasst es zusätzlich 785 Meter einfache Oberflächenbehandlung. Bürgermeister Beyer schlug vor, den Auftrag entsprechend zu erweitern, was der Gemeinderat beschloss.

Information über notwendige Sanierungsarbeiten an gemeindlichen Gebäuden

a) Treppenaufgang Schule

Anhand von Fotos wurde dem Gemeinderat der sich verschlechternde Zustand der Außentreppe in der Schule erörtert, der vor dem Winter Sanierungsarbeiten erforderlich macht. Die Treppenstufen sind abgenutzt und werden zunehmend glatter. Das Podest weist etliche größer werdende Risse auf und erste Teile brechen aus dem Bauwerk heraus. Bei dem derzeitigen Zustand scheint der Austausch der Stufen in jedem Fall geboten, eventuell muss auch der Treppenunterbau erneuert werden. Die Schule verfügt noch über einen zweiten Eingang. Dieser wäre eine gute Ausweichmöglichkeit, wenn die marode Treppe aufgrund der Sanierungsarbeiten zeitweise nicht genutzt werden kann. Zur Festlegung der notwendigen Arbeiten müsse das Bauwerk zunächst mit Fachfirmen besichtigt werden und Angebote eingeholt werden.

b) Innenputz Leichenhaus

Die Problematik der sich ablösenden Farbe im Leichenhaus wurde vor einiger Zeit bereits kurz angesprochen. Auffällig ist, dass sich die Farbe nur partiell, vor allem in den Ecken neben den beiden Toren und dazwischen löst. An den anderen Wänden hält die Farbe. Das Leichenhaus wurde 2009 saniert. Damals wurde eine neue Bodenplatte betoniert, Estrich mit Feuchtigkeitsabdichtung aufgebracht und der Boden mit Granitplatten belegt. Neue Fenster wurden eingebaut und Sanierungsputz aufgebracht. Vermutlich sorgt aufsteigende Feuchtigkeit in der Wand dafür, dass sich die Farbe teilweise ablöst. Bürgermeister Beyer schlug vor, zunächst Rücksprache mit einem Maler zu halten, ob eine Grundierung und Oberflächenbehandlung als kostengünstigste Lösung eine Besserung verspricht und über einen angemessenen Zeitraum hält. Der Gemeinderat erklärte sich mit dem Vorschlag einverstanden.

Informationen

Auensee Jubiläum vom 07.07. - 09.07.2023

Das Programm für das Festwochenende steht mittlerweile fest. Plakate wurden ausgehängt und Flyer in Umlauf gebracht und über die sozialen Medien verbreitet. Es werden unzählige ehrenamtliche Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Joditz und Lamitz, des Verkehrsvereins Auenthal und des Stammtisch Saaleauenbuam tätig sein, die das Fest unter der Schirmherrschaft des Landrates ausrichten. Der Festausschuss, der aus Carmen und Ulrich Meisel, Dieter Schmidt, Michael Wurzel, Bernd Schaller, Marco Merkel, Uwe Opel, Manuela Hoffmann, Reinhold Frank, Dieter Krauß und Matthias Beyer besteht, hat seit über einem halben Jahr in vielen Sitzungen das Fest vorbereitet. Bürgermeister Beyer bedankte sich schon vorab beim Festausschuss für konstruktive Sitzungen und für die Zeit, die viele Mitglieder über die Sitzungen hinaus in der intensiven Vorbereitungsphase aufgewandt haben.

Es sei in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich, dass ein Fest dieser Größenordnung ausschließlich ehrenamtlich organisiert wird. Sein Dank galt auch der Frankenpost für die angekündigte ausführliche Berichterstattung über 50 Jahre Auenseegeschichte.

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 17.07.2023

Bauanträge

Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zu folgendem Bauantrag:

Ersatzbau für die bestehende Frischwasseraufbereitung in Brunenthal, Fabrikstr. 14

Von der Genehmigung freigestellt waren folgende Bauvorhaben, die dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben wurden:

- Anbau eines Geräteraumes an den vorhandenen Carport in Köditz, Steinacker 21
- Errichtung eines Hauses mit drei Wohneinheiten in Köditz, Hauptstraße 24

Auftragsvergaben

a) Beladung für das neue Tragkraftspritzenfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Brunenthal

In der Sitzung am 13.03.2023 wurde der Auftrag für das neue Fahrzeug der FFW Brunenthal hinsichtlich der Lose Fahrgestell und Aufbau an die Firma Furtner & Ammer KG vergeben. Dazu hat mittlerweile ein Auftragsgespräch mit der Freiwilligen Feuerwehr Brunenthal beim Auftragnehmer in Landau stattgefunden, bei dem alle Details abgeklärt wurden. Die Auftragsvergabe für die Beladung steht noch aus. Diese muss bei der TÜV-Abnahme des neuen Fahrzeuges zur Prüfung der Gewichtsbilanz bereitstehen. Von fünf angefragten Anbietern haben lediglich zwei Angebote abgegeben. Hiervon war das Angebot der Firma Ludwig Feuerschutz GmbH aus Bindlach mit einem Angebotspreis von 16.023,11 € das Günstigste. Der zweite Anbieter kalkuliert mit 22.056,65 €.

Erfreulicherweise liegen die Kosten damit unter der einstigen Schätzung von rund 30.000 €. Ein Teil der bisherigen Beladung kann für das neue Fahrzeug verwendet werden. Insgesamt liegen die Kosten für das Fahrzeug nach allen Vergaben bei 149.475 €. Ein Haushaltsansatz wurde gebildet in Höhe von 167.000 €, wobei Bürgermeister Beyer in der Haushaltsplanung angemerkt hatte, dass die tatsächlichen Kosten abgewartet werden müssen. Sollten sich freie Mittel ergeben, könne eventuell noch der angelegte Toraustausch am Feuerwehrhaus in Saalenstein erfolgen. Dort befindet sich noch ein manuelles Falttor, kein Sektionaltor.

Zur Haushaltsplanung lag bereits ein Informationsangebot vor. Jetzt sollen aktuelle Angebote eingeholt werden, um abzuklären, ob das neue Tor noch beauftragt werden kann.

In diesem Zusammenhang merkte Bürgermeister Beyer an, dass der Freistaat zum 01. Juli neue Feuerwehrzuwendungsrichtlinien in Kraft gesetzt hat, mit denen die Festbeträge für Fahrzeuge und Bauten angesichts der erheblichen Preissprünge der letzten Jahre angehoben wurden. Leider profitiert die Gemeinde Köditz nicht mehr davon, weder beim Hausbau in Köditz, noch bei der Fahrzeugbeschaffung, was sehr ärgerlich ist. Beim Fahrzeug würde die Gemeinde aufgrund der neuen Richtlinien nun 34.580 € erhalten, rund 8.000 € mehr. Beim Hausbau wären es 568.000 € und damit über 300.000 € mehr.

b) Sanierung der Eingangstreppe des Schulhauses

Über die notwendige Sanierung, die noch vor dem Winter geschehen soll, wurde der Gemeinderat in der letzten Sitzung informiert. Zwischenzeitlich waren drei Anbieter vor Ort, die zu teilweise unterschiedlichen Lösungsansätzen geraten haben. Zwei Anbieter würden die vorhandenen Stufen und die Podestplatte mit neuen Granitstufen versehen. Eine dieser Firmen hat alternativ die Belegung der vorhandenen Stufen mit ca. 3 cm hohen Granitplatten angeboten, was höhentechisch unproblematisch wäre. Vorher würden die Risse am vorhandenen Stein mit Epoxidharz verfugt. Dem anderen Anbieter erschien dieses Vorgehen hinsichtlich der Risse zu riskant. Einig waren sie sich darin, dass der Unterbau der Treppe bestehen bleiben könnte. Das Angebot des dritten Anbieters ist bis zum Sitzungstag nicht eingegangen.

Das günstigste Angebot für den Austausch der kompletten Stufen unterbreitete die Firma Wolfrum-Granit GmbH aus Naila mit 5.932,15 € brutto. Angesichts der Preisdifferenz kam eine Verkleidung der vorhandenen Stufen beim Konkurrenzanbieter für 3.596,78 € nicht in Betracht und der Gemeinderat entschied sich für den Ersatz der kompletten Stufen durch die Fa. Wolfrum-Granit GmbH.

c) Erweiterung der Straßenbeleuchtung um eine Leuchte in der Hirschberger Straße in Joditz zwischen Feuerwehrhaus und Abzweigung Schulgasse

Im Rahmen der Jungbürgerversammlung letzten Jahres wurde angeregt, die Straßenbeleuchtung in Joditz durch Errichtung einer weiteren Straßenleuchte zwischen dem Feuerwehrhaus und der Abzweigung zur Schulgasse zu verbessern. Dort gebe es keinen Gehsteig und es sei sehr dunkel. Insofern hat die Verwaltung zu den Stadtwerken Hof Kontakt aufgenommen und prüfen lassen, ob und wo eine weitere Leuchte sinnvoll umsetzbar wäre. Daraus ergab sich ein Standort zwischen der Hirschberger Str. 1 und der angrenzenden Fl. Nr. 37, wo eine Leuchte ohne größere Kabelzuführung umsetzbar wäre. Hierfür haben die Stadtwerke Hof ein Angebot erstellt, das sich auf insgesamt 4.177,54 € beläuft. Es beinhaltet eine LED-Leuchte mit Leuchtpunkthöhe 8 m, das Fundament, 3 m Tiefbau und die erforderlichen Kabelverlegungs- und Anschlussarbeiten.

Jugendhilfeplanung - Information über die Fortschreibung des Teilplans „Jugendgerichtshilfe“

Die Jugendhilfeplanung des Kreisjugendamtes Hof hat mit der 1. Fortschreibung den Teilplan C „Jugendgerichtshilfe“ aus dem Jahr 2006 aktualisiert. Jugendgerichtshilfe wird bei Gerichtsverfahren gegen minderjährige Straftäter durch das Jugendamt geleistet. Dieses klärt die Betroffenen über das Verfahren und mögliche Folgen auf, erstellt einen Sozialbericht und nimmt an der Verhandlung teil. Verwaltungsbeamtin Annika Herold stellte den Teilplan in den wichtigsten Auszügen vor.

Entwicklung der Straftaten:

Im Jahr 2020 kam es im Landkreis Hof zu 110 Fällen, bei denen die Täter aufgrund ihres Alters strafunmündig waren, sodass es zu keiner Gerichtsverhandlung kam. Davon war Köditz mit einem Fall betroffen. Im Folgejahr jedoch mit vier Fällen, als die Zahl im Landkreis auf 92 Fälle sank. Damit gehörte die Gemeinde Köditz 2021 zu den Kommunen mit dem größten Anteil je 100 Einwohner. Betrachtet wurde hierbei der Wohnort der Tatverdächtigen. Straftaten von über 14-Jährigen wurden im Landkreis 2020 insgesamt 135 in Gerichtsverfahren behandelt, davon ein Fall aus Köditz. In 2021 war Köditz von den 153 Fällen im Landkreis mit zwei Fällen betroffen.

Verteilung der Straftaten nach Deliktarten:

Die häufigsten Deliktarten bei den strafunmündigen Kindern waren Körperverletzung mit 31 % und Diebstahl mit 23 %.

14 % entfielen auf den Besitz von Kinder- und Jugendpornografie, was einen deutlichen Anstieg um 11 % zum Vorjahr ausmacht. Die häufigsten Deliktarten bei den strafmündigen Tätern waren mit 29 % Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz, Körperverletzung mit 17% sowie der Besitz von Kinder- und Jugendpornografie mit 12%. Letzterer stellt auch den größten Anstieg bei den Deliktzahlen im Vergleich zu 2021 dar.

Präventionsangebote:

Alle Schulen im Hofer Land wurden 2020 nach Präventionsangeboten befragt. Danach besteht ein breites Angebot als fester Bestandteil des Lehrplans aber auch in Form von Projektarbeiten, Schutztraining oder Aktionswochen.

Fazit:

Nach der Statistik haben die Fälle von Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie der Besitz von Kinder- und Jugendpornografie den größten Anstieg verzeichnet, wobei die Dunkelziffer deutlich höher liegen dürfte. Grund dafür ist aber auch eine Gesetzesänderung die Tatbestände, was als kinderpornographischer Inhalt gewertet wird, verschärft. Dem sind sich die Jugendlichen oftmals gar nicht bewusst, wenn sie entsprechende Fotos verschicken. Entgegengewirkt werden könne diesem Trend über die Weiterentwicklung der schulischen Angebote oder der Angebote freier Träger sowie die Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für die juristischen Konsequenzen von Jugendstraftaten.

Informationen

a) Quelle Stegenwaldhaus

Mittlerweile ist der mit Beschluss vom 17.04.2023 geforderte formelle Ablehnungsbescheid für das 2001 beantragte Wasserrecht und Wasserschutzgebiet Stegenwaldhaus am 22.06.2023 eingegangen. Inhaltlich deckt er sich mit den vorangegangenen Schreiben des Landrats- und Wasserwirtschaftsamtes, in denen die Sachlage aus dem Gespräch im November 2022 zusammengefasst war. Bürgermeister Beyer hatte in dieser Angelegenheit telefonisch sowie persönlich Kontakt mit dem bayerischen Umweltminister. Diesem schilderte er die Sachlage und übermittelte die Anfrage nach einer Sonderförderung unter Darlegung der Gründe samt Ablehnungsbescheid und weiteren Unterlagen Anfang Juli. Eine Antwort steht noch aus.

b) Fällung von Bäumen

Bürgermeister Beyer unterrichtete den Gemeinderat von einzelnen Bäumen, die entfernt werden müssen. Betroffen ist ein Laubbaum am Straßenrand in Brunn, dessen Stamm hohl ist und der droht, umzustürzen. Des Weiteren sind im Garten der Schule insgesamt vier Nadelbäume vom Borkenkäfer befallen. Für die gefälltten Bäume an der Schule sollen Ersatzpflanzungen mit robusten Arten vorgenommen werden.

c) Auensee Jubiläum

Rückblickend auf das Festwochenende am Auensee berichtete Bürgermeister Beyer von einem tollen Jubiläum bei bestem Wetter und hervorragender Stimmung. Bereits zum historischen Abend am Freitag wurde man von der hohen Besucherzahl positiv überrascht, da bei weitem nicht mit einem derartigen Zuspruch gerechnet worden war. Am Samstag reichten die Sitzplätze selbst bei aufgestockten Außenkapazitäten nicht mehr für die Vielzahl an Festgästen aus, weshalb sich viele Besucher am Seeufer niedergelassen haben. Die Besucherzahl wird für Samstagabend auf rund 2.000 Gäste geschätzt. Auch am Sonntagabend war der Biergarten noch einmal komplett belegt, was die Mühen der Organisation und die rein ehrenamtlich gestemmte Ausrichtung des Festes belohnt hat.

Bürgermeister Beyer bedankte sich nochmals bei allen über 150 Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz, insbesondere beim Festausschuss, von dessen Mitgliedern manche von Mittwoch bis Montag rund um die Uhr präsent waren und die schon am Samstagabend für den nächsten Tag dringend benötigte Nachschublieferungen organisiert haben, nachdem bereits Samstag der Vorrat für Sonntag verkauft war. Ein besonderer Dank gilt auch Uwe Neumann, der am Freitag mit seiner vierteiligen Foto- und Videodokumentation mit Zeitzeugen den historischen Rückblick lebendig gemacht hat. Sein Werk hat für die Gemeinde einen bleibenden Archivwert.

d) Sanierung der Kreisstraße HO 15

Der Landkreis Hof lässt die Kreisstraße HO 15 abzweigend von der B 173 bis zur Einmündung in die Staatsstraße bei Saalenstein sanieren. Erneuert wird die Asphaltdeckschicht, außerdem sollen die Bankette ertüchtigt werden. Die Arbeiten konnten so terminiert werden, dass sie während der Sommerferien stattfinden, da es sonst Probleme mit dem Schulbusverkehr gegeben hätte. Daher beginnt die Sperrung ab Montag, den 31.07.2023. Der Anliegerverkehr nach Scharten ist, je nach Sanierungsabschnitt, über die B 173 oder über die Staatsstraße sichergestellt.



Foto: AdobeStock



Polizeipräsidium
Oberfranken



VORSICHT! TRICKBETRUG!

-  Fühlen Sie sich gerade am Telefon unter Druck gesetzt?
-  Gibt sich der Anrufer als Polizist aus?
-  Braucht ein Verwandter angeblich sofort finanzielle Hilfe?
-  Werden Sie nach Wertgegenständen, Geld oder Ihren Bankkonten gefragt?

Legen Sie auf!

➔ **110** wählen

Für mehr Infos >> 

www.polizei-oberfranken.de

Vi.S.d.P.: Polizeipräsidium Oberfranken | Präsidialbüro | Ludwig-Thoma-Str. 4 | D-95447 Bayreuth

Aus dem Rathaus wird berichtet

Neuer Informationsclip der Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V.

Dank der Fördermöglichkeiten der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz drehte die regionale Alzheimer Gesellschaft Hof/Wunsiedel gemeinsam mit TV Oberfranken einen rund vierminütigen Clip (Kurzvideo), der die unterschiedlichen Angebote des Vereines rund um das Thema Demenz aufzeigt. Informiert wird über das Beratungstelefon, über die Angehörigengruppe, Schulungen von Angehörigen und Ehrenamtlichen sowie über Veranstaltungen für Menschen mit Demenz. Obwohl die Krankheit Demenz leider immer noch ein Tabuthema ist, war es umso erfreulicher, für diesen Clip pflegende Angehörige, ehrenamtlich Helfende und besonders Betroffene gewinnen zu können. Sie machen anderen Mut, offen mit der Erkrankung umzugehen. Angehörige erzählen von der belastenden Situation zu Hause und von ihren positiven Erfahrungen der Schulungen. Betroffene ließen sich beim Besuch einer Betreuungsgruppe filmen und interviewen, die sie einmal in der Woche besuchen. Sie trinken Kaffee, singen, erzählen und fühlen sich wohl in der Gemeinschaft. Zu sehen ist der Clip auf der Homepage der Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V. (alzheimer-hof-wunsiedel.net) unter folgendem Link: <https://alzheimer-hof-wunsiedel.net/startseite/>. Wer Beratung wünscht, kann sich direkt an das Alzheimertelefon wenden unter 0171/6788455.

Sie haben ein Haus verkauft oder gekauft?

Bitte teilen Sie uns die Angaben zum neuen Eigentümer, den Zählerstand der Wasseruhr und das Datum der Übergabe mit. Am einfachsten senden Sie uns eine Kopie des Übergabeprotokolls, wo in der Regel alle notwendigen Angaben notiert sind.

Erst mit diesen Daten können die Wasser- und Abwassergebühren auf den neuen Eigentümer umgeschrieben werden, da die Gemeindeverwaltung diese Angaben nicht automatisch erhält.

Bitte informieren Sie uns auch, wenn Sie ein Haus innerhalb der Familie übertragen.

Die Angaben zum Eigentümerwechsel senden Sie bitte an rathaus@gemeinde-koeditz.de, oder Sie melden sich persönlich in der Gemeindekasse oder telefonisch unter Tel. 09281/706613 oder 706617.

Winterdienst - Räum- und Streupflicht

Der gemeindliche Bauhof wird wie jedes Jahr bemüht sein, die öffentlichen Straßen und Plätze zu räumen und soweit notwendig zu streuen. Wir bitten jedoch ausdrücklich, in den Straßen so zu parken, dass die Räumfahrzeuge ohne Behinderung durchfahren können.

Sollte dies nicht gewährleistet sein, sind die Fahrer angewiesen, diese Straßen nicht zu durchfahren. Wir bitten deshalb alle Bürger, darauf zu achten und ihre Mitbürger bei unvernünftigem Parken im Interesse aller Anlieger einer Straße darauf hinzuweisen.

Bedenken Sie bitte dabei auch die gravierenden Folgen, falls Rettungs- oder Feuerwehrfahrzeuge diese Straßen im Notfall nicht befahren können.

Während des Einsatzes unserer Winterdienstfahrzeuge in den vergangenen Jahren wurde häufig festgestellt, dass private Bäume und Sträucher den Luftraum über Fahrbahnen und Gehwegen erheblich einschränken. Dadurch wird der Winterdienst erschwert und behindert. Die Grundstückseigentümer werden deshalb aufgefordert, ihre Bäume und Sträucher entsprechend zurück zu schneiden.

Unabhängig vom gemeindlichen Winterdienst verweisen wir auf die gemeindliche Verordnung zur Sicherung der Gehbahnen im Winter.

Danach besteht die Verpflichtung jedes Grundstückseigentümers als Anlieger an einer öffentlichen Straße, einen Gehweg von 1 m Breite zu räumen und ggfs. zu streuen, wobei es keine Rolle spielt, ob ein ausgebauter Gehsteig vorhanden ist oder nicht.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten und Kanaleinlaufschächte müssen bei der Räumung und Ablagerung freigehalten werden.

Die teilweise praktizierte Unart, den Schnee vom Randbereich auf die Fahrbahn oder von Privatgrundstücken auf öffentlichen Grund zu schieben, ist zu unterlassen.

Diese Pflichten gelten an Werktagen ab 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr und sind, wenn es die Wetterlage erfordert, bis 20.00 Uhr zu wiederholen. Wir weisen darauf hin, dass der von der Gemeinde Köditz in den Streukästen bereitgestellte Splitt für das Streuen der öffentlichen Straßen und Gehbahnen bestimmt ist.

Die Entnahme zur Verwendung auf privaten Grundstücken ist ausdrücklich untersagt.

Beratungsstelle und Informationen rund um die Themen: Pflege - Demenz - Senioren

LEITSTELLE PFLEGE HOFER LAND

HOF BERLINER PLATZ 3

Freitag, 6. Oktober 2023

10-16 Uhr

- Begrüßung durch Dr. Christine Schwendner Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
- Spendenaktion für das Herzenswunsch Hospizmobil
- Wärschtl vom Hofer Wärschtlamo
- Demenzfreundliche Apotheken stellen sich vor
- Demenzparcours – Einfühlen in das Erleben eingeschränkter Alltagssituationen
- Herzenswunsch Hospizmobil Informationen und Besichtigung vor Ort

HOF Stadt Hof

HO FER LA ND

Landkreis Hof

Winterzeit ist Rohrbruchzeit – Wassergrundstücksanschluss richtig versichern!

Entsprechend dem Satzungsrecht der Gemeinde Köditz stehen die Wasser- und Kanalgrundstücksanschlüsse (= Hausanschlüsse) vom Abzweig von der Hauptleitung bis ins Haus im Eigentum und in der Unterhaltungspflicht der jeweiligen Grundstückseigentümer.

Dies gilt auch, soweit die Leitungen auf öffentlichem Straßengrund verlaufen. Beim Wasserhausanschluss gehört dazu auch die auf der Hauptleitung sitzende Anbohrschelle mit der entsprechenden Absperrarmatur (= Schieber).

Viele Grundstückseigentümer haben für den Fall eines Rohrbruches oder eines defekten Schiebers eine Versicherung, da der Austausch des Schiebers bzw. die Beseitigung des Rohrbruches in der Regel einen mittleren vierstelligen Betrag mit sich bringen.

Bitte überprüfen Sie deshalb, ob Ihre Versicherungspolice ausdrücklich den Verlauf der Leitung im öffentlichen Grund und die Absperrrichtung mit umfasst, denn gerade dort können aufgrund der im Regelfall wiederherzustellenden Asphaltierung höhere Kosten anfallen. Sollte das nicht der Fall sein, empfiehlt sich in jedem Fall, diese Leistung zu ergänzen.

Überhängende Äste, Zweige und Hecken im öffentlichen Verkehrsraum zurückschneiden

Durch überhängende Bäume und Sträucher auf Gehwegen und Straßen kann es zu Verkehrsgefährdungen durch die Einengung des Verkehrsraums kommen.

Deshalb sind Haus- und Grundstückseigentümer verpflichtet, überhängende Baumteile, Büsche, Sträucher und Hecken auf die Grundstücksgrenze zurück zu schneiden, damit Fußgänger- und Fahrzeugverkehr nicht behindert werden. Verkehrszeichen, Straßennamenschilder und Straßenlampen sowie Sichtdreiecke an Kreuzungen und Einmündungen sind frei zu halten.

Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz ist der Luftraum über Fahrbahnen und Parkstreifen in einer lichten Höhe von 4,5 m und über Rad- und Gehwegen mindestens 2,5 m bis zur Grundstücksgrenze von Bewuchs freizuhalten. Die Gemeindeverwaltung bittet zur Vermeidung von Einzelanordnungen um Beachtung dieser Pflichten. Haus- und Grundstückseigentümer sollten bedenken, dass sie bei einem eventuellen Unfall unter Umständen haftungs- und strafrechtlich mitverantwortlich gemacht werden können.

Abstellen von PKW-Anhängern und Wohnwägen auf öffentlichen Straßen

Aufgrund der Zunahme von Fällen im Gemeindegebiet wird darauf hingewiesen, dass das dauerhafte Abstellen von Kraftfahrzeuganhängern ohne Zugfahrzeug auf öffentlicher Verkehrsfläche nach der Straßenverkehrsordnung nicht erlaubt ist.

Hierzu zählen neben der Straße angrenzende Parkbuchten, der Gehweg oder öffentliche Parkplätze. Zu beachten ist, dass auch Wohnwägen unter diese Regelung fallen. Eine Zuwiderhandlung kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Da unzulässig abgestellte Hänger immer wieder für Ärger sorgen, bittet die Gemeinde die Halter, ihre Anhänger bzw. Wohnwägen rechtmäßig auf Privatgrund zu parken.



– immer Qualität

„Haben Sie Probleme mit Ihren Elektrogeräten?“

TV-Geräte
– Waschmaschinen
– Kühlschränke ...
Alles ist bei unseren Werkstattprofis in den besten Händen.“



Radio • TV • Sat

Bernstein



Elektrogeräte • Service

Inhaber: Gerhard Hager

Marktplatz 1 • 95119 Naila

Tel. 0 92 82 – 98 47 160 (Verkauf)

Tel. 0 92 82 – 98 47 161 (Kundendienst)

info@iq-bernstein.de • www.iq-bernstein.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12.30 Uhr



FALSCHER POLIZISTEN / AMTSTRÄGER

„Hier spricht die Polizei, in Ihrer Straße wurden Einbrecher festgenommen!“

So versuchen Betrüger, Sie zu verängstigen und Ihnen vorzuspiegeln, dass Ihr Geld daheim oder sogar auf der Bank nicht sicher ist, oder auf Spuren untersucht werden muss.

Letztlich wollen die Betrüger, dass Sie Bares oder andere Wertgegenstände, wie z.B. Ihre Münzsammlung, einem Unbekannten übergeben, der sich ebenfalls als Polizist, Staatsanwalt oder Notar ausgibt.

SCHOCKANRUF / ENKELTRICK

„Ich habe eine Frau überfahren!“

„Ich liege im Krankenhaus!“

Das sind die ersten Sätze einer meist weinerlichen Stimme am Telefon, wenn Betrüger eine absolute Notsituation schildern, um starke Emotionen bei Ihnen auszulösen.

Meist wird von einem Unfall eines nahen Angehörigen berichtet. Zur Abwendung einer Gefängnisstrafe, eines Haftbefehls oder für die Kosten des Unfalls, wird ein hoher Geldbetrag gefordert. Der Helferinstinkt setzt ein.

Das sind natürlich frei erfundene Geschichten des Callcenterbetrügers, der nur den einen Zweck verfolgt, an Ihr hart erspartes Geld zu gelangen!

Legen Sie auf!

→ 110 wählen

Spenden

Die Gemeinde bedankt sich für nachfolgende Spenden recht herzlich:

Kindertagesstätte

50 € - Elsa u. Herbert Pezold, Scharten

50 € - Carmen u. Günther Spörl, Köditz

250 € - Kindergartenbeirat

30 € - Gerlinde Sinterhau, Köditz

50 € - Dieter Horn, Brunn

Blumenschmuck

60 € - Marianne u. Gerhard Böckel

Partnergemeinde Scharten in Oberösterreich feiert Markterhebung

Ende Juni wurde mit dem ersten Schartener Marktfest die Erhebung der Partnergemeinde Scharten zur Marktgemeinde von der dortigen Bürgerschaft gebührend gefeiert. Auf dem Vorplatz des Amtshauses fand zunächst ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem offiziellen Festakt statt, bei dem der oberösterreichische Landtagspräsident die Urkunde zur Markterhebung überreichte. Eingeladen war auch Bürgermeister Matthias Beyer, der mit einem Grußwort die Glückwünsche der Partnergemeinde Köditz überbrachte und eine Erinnerungstafel aus Schiefer zur Markterhebung überreichte. Gratulieren konnte er auch noch zum im Jahr 2022 fertig gestellten neuen Amtshaus,

das nach Abriss des alten Amtshauses an gleicher Stelle neu errichtet wurde. Dort wird künftig ein Gemeindegewappen aus Köditz hängen, das er dem Schartener Bürgermeister Christian Steiner für sein Amtszimmer übergab. Nach dem Festakt startete der Festbetrieb, mit der Kapelle des Musikvereins Scharten, die in Köditz vielen vom Gemeindejubiläum 2009 noch in guter Erinnerung ist.

Ein Wiedersehen gab es auch mit dem ehemaligen Bürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Scharten, Hans Meyr, der zusammen mit Bürgermeister Matthias Beyer die seit 1995 bestehende Kontakte 2005 als offizielle Gemeindepartnerschaft begründet hat.



Abfallzweckverband - Einführung der Gelben Tonne

Bis Ende 2023 werden in der Stadt und im Landkreis Hof Gelbe Tonnen durch die Fa. REMONDIS an alle Haushalte und Gewerbetreibende, die eine Hausmülltonne besitzen, verteilt. Diese sollen ab 01.01.2024 die Container für Leichtverpackungen an den Wertstoffinseln ersetzen. Die Verteilung der Behälter mit schwarzem Korpus und gelbem Deckel wird nach und nach ab Anfang Oktober 2023 erfolgen, so dass zum Jahreswechsel alle Haushaltungen versorgt sind.

Der Umschlag der Leichtverpackungen wird bei der Firma Bauer Recycling GmbH in Gattendorf stattfinden. Die Gelbe Tonne muss nicht extra beantragt werden. Die Behälteraufstellung für Privathaushalte erfolgt automatisch.

Gewerbetreibende, die keine Hausmülltonne haben, melden sich bitte unter gelbetonne-hof@remondis.de, um eine entsprechende Gelbe Tonne zu bestellen. Die Aufstellung und Nutzung sind kostenlos. Die Finanzierung der Sammlung von Leichtverpackungen erfolgt über den Kauf von verpackten Produkten.

Deshalb sind die Gelben Tonnen ausschließlich für die Sammlung von Verpackungen vorgesehen, die nicht aus Glas oder Papier/Pappe bestehen. Beispiel: Mit dem Erwerb eines Joghurts wurde bereits die Entsorgung und Verwertung des Joghurtbechers bezahlt. Die Haushaltungen werden mit einer 240 Liter fassenden Gelben Tonne ausgestattet.

Ausnahmen gibt es in Großwohnanlagen. Hier werden in der Regel 1.100 Liter Behälter verwendet. Die Gelben Tonnen werden ab Januar 2024 alle zwei Wochen durch die Firma REMONDIS geleert. Die Leerungspläne sind in Vorbereitung. Auch wenn die Gelben Tonnen aus logistischen Gründen schon vorher bereit stehen, werden sie erst nach dem 01.01.2024 entleert.

Bei Rückfragen und dringenden Anliegen können sich Bürgerinnen und Bürger per Mail an: gelbetonne-hof@remondis.de mit dem Betreff „Gelbe Tonne Stadt und Landkreis Hof“ oder telefonisch an 0800/1223255 wenden.

Mit viel Geduld zum Insektenlebensraum

Im vergangenen Mai hat der Köditzer Bauhof in Eigenregie zwei Flächen mit regionalem Saatgut angesät. Dieses Saatgut hatte die Gemeinde vom Landschaftspflegeverband Landkreis und Stadt Hof (LPV) im Rahmen seines Projekts „Wir machen Insekten den HOF!“ erhalten.

An der Ortseinfahrt von der Bundesstraße B173 nach Köditz und am Dorfgemeinschaftshaus in Lamitz sollen blütenreiche Paradiese für die heimische Fauna entstehen. Dies verlangt einiges an Geduld, denn die ausgesäten Kräuter brauchen ihre Zeit, bis sie sich entwickeln und die Flächen zum Blühen bringen. Bei den ausgebrachten Samen handelt es sich um Kräuter von artenreichen Bergmähwiesen aus dem Frankenwald und keine gezüchteten Blumen. „Entsprechend sehen die Flächen auch nicht sofort nach der Ansaat auffällig und bunt aus.“, erklärt Isabel Kaske vom LPV.



Erfreulicherweise konnte aber bereits eine besondere Art auf der Lamitzer Fläche entdeckt werden. Gerade blühen dort viele Perücken-Flockenblumen, die typisch für unsere Region, aber laut Roter Liste in Deutschland generell als gefährdet eingestuft sind. Der Köditzer Bauhof pflegt die Flächen und mäht diese zukünftig ein- bis zweimal im Jahr.

- / Ausführung aller Bedachungen
- / Fassadenverkleidungen
- / Isolierungen
- / Gerüstbau
- / Dachgauben
- / Photovoltaik
- / Bauklempnerei
- / Thermokollektoren
- / geprüfter Blitzableitersetzer
- / Reparaturen
- / Energieberater HWK

Ihr Meisterbetrieb seit 1946



DIETER OPEL
DACHDECKEREI

Dieter Opel GmbH & Co. KG
Tiefengrüner Str. 19 · 95189 Lamitz · Tel.: 092 93/71 47

www.dachdecker-opel.de

Arbeiten für die Region - Neue Auszubildende am Landratsamt Hof willkommen heißen



Sie kommen aus Bad Steben, Naila, Regnitzlosau, Weißdorf und anderen Orten im Landkreis Hof und arbeiten nun für die Region. Im Landratsamt Hof begann zum Ausbildungsstart für elf junge Menschen ein neuer, spannender Lebensabschnitt. Landrat Dr. Oliver Bär hieß vier neue Auszubildende, vier Beamtenanwärter der zweiten Qualifikationsebene sowie drei Beamtenanwärter der dritten Qualifikationsebene herzlich willkommen.

„Sie haben einen vielseitigen und verantwortungsvollen Beruf gewählt, in dem Sie auch immer ein Gesicht und ein Aushängeschild des Landkreises Hof sind“, so Landrat Dr. Bär. Er wünschte ihnen alles Gute und viel Freude für ihre Ausbildungszeit bzw. das Studium.

Das Landratsamt Hof bietet jungen Menschen gute Möglichkeiten und Perspektiven für eine berufliche Karriere in der Verwaltung.

Für den Ausbildungsbeginn im Jahr 2024 kann man sich noch bis zum 15. Oktober 2023 bewerben. Informationen dazu finden Sie auf der Website des Landkreises Hof unter Stellenangebote:

<https://www.landkreis-hof.de/stellenangebote>.

Kindertagesstätte Wichtelland

Anmeldung für die Nachmittagsbetreuung in der Grundschule für das Schuljahr 2024/2025

Für alle diejenigen Kinder, die 2024 eingeschult werden, besteht die Möglichkeit, sich in der Zeit vom **13.11. – 24.11.2023** für einen Platz in der Nachmittagsbetreuung vormerken zu lassen. Dazu ist es während dieses Zeitraums erforderlich, dass ein Erziehungsberechtigter im Rathaus (Fr. Peetz-Fränkell, Zimmer Nr. 2) persönlich die Anmeldung zur Nachmittagsbetreuung vornimmt. Die Plätze werden zunächst befristet für die ersten beiden Schuljahre vergeben. Ein Betreuungsvertrag kommt erst mit Übersendung und Rückgabe der Vertragsunterlagen zustande.

DIESE VIELFÄLTIGEN TÄTIGKEITEN WARTEN AUF SIE!

- Erstellung von Angeboten, Lieferscheinen und Rechnungen über unser ERP-System
- Bestellung / Einkauf von Teilen und Komponenten für unsere Produktion
- Lieferscheinverwaltung, Neuanlage und Verwaltung der Artikeldaten im ERP-System
- Erledigung von administrativen und organisatorischen Assistenzaufgaben
- Beantwortung und Weiterleitung von zentral eingehenden Telefonaten sowie Empfang und Betreuung von Kunden und Besuchern

Neugierig geworden?

Dann bewerben oder kontaktieren Sie uns unter

Telefon: +49 (0) 9281 84013-0

E-Mail: personal@fischer-automation.com

Jetzt bewerben!

FISCHER AUTOMATION



Sie sind ein **ORGANISATIONSTALENT?**

Dann freuen wir uns, wenn Sie uns Teilzeit im

OFFICE MANAGEMENT

unterstützen.

DAS BRINGEN SIE MIT!

- Sie sind lösungsorientiert, arbeiten selbstständig und effizient
- Sie sind kontaktfreudig, kommunikationsgewandt und zuverlässig
- Sie sind affin und sicher im Umgang mit MS-Office und ERP-/ Warenwirtschaftssystemen
- Sie können Englisch sprechen und schreiben
- Sie besitzen bereits mehrjährige Erfahrung im Office Management oder einer vergleichbaren Position

fischer-automation.com

**BESTE BERATUNG,
NEUESTE TECHNIK, FAIRE PREISE!**

www.euronics.de/hof-tekha

EURONICS Tekha

- ▶ Verkauf und Reparatur von TV, HiFi und Hausgeräten
- ▶ Installation und Wartung von SAT- und Kabelempfangstechnik
- ▶ Wir bieten Beratung und Service vor Ort
- ▶ Ständig 0% Finanzierung und Wertgarantie Komplettschutz



TEKHA Fengler

GmbH + Co. Betriebs-KG

Ascher Str. 4
95028 Hof

Tel. 09281 / 73700
Web www.euronics.de/hof-tekha

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Schulanfang



Herr Mergner mit der neuen Klasse 1b

Am 12.09.2023 wurden in der Köditzer Grundschule 23 neue Erstklässlerinnen und Erstklässler eingeschult. Zusammen mit Eltern, Gästen und allen Kindern aus den anderen Grundschulklassen wurden die Schulanfänger mit einer kleinen Feier in der Göstrahalle begrüßt.

Danach gingen sie zusammen zur St. Leonhard Kirche und nahmen am Gottesdienst zum Schulbeginn teil. Im Anschluss durften sich die neuen Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihrem Lehrer, Herrn Mergner, noch etwas kennenlernen.

Die Elternbeiratsvorsitzende, Frau Pirner, bewirtete in dieser Zeit die wartenden Eltern mit Kaffee und Kuchen.



h.v.l.: Carolin Zechmeister-Wiedel, Susanne Thüroff (Fachlehrerin Werken u. Gestalten), Nils Mergner (1. Klasse), Anne Muzzolini (2. Klasse), Sabine Schott (Förderlehrerin), Yvonne Römer (4. Klasse) u. Bürgermeister Matthias Beyer v.v.l.: Rektorin Iris Schiller u. Konrektorin Mirjam Benker (3. Klasse)

Zum Schuljahresbeginn konnte Bürgermeister Matthias Beyer zusammen mit Rektorin Iris Schiller wieder eine neue Konrektorin an der Hofecker Grundschule begrüßen, nachdem die Stelle im letzten Schuljahr nur kommissarisch besetzt war. Mit Beginn des neuen Schuljahres hat die Stelle der stellvertretenden Schulleiterin, die traditionell dem Schulhaus in Köditz zugeordnet ist, Mirjam Benker aus Köditz übernommen. Sie war die beiden letzten Schuljahre bereits als Konrektorin an der Grundschule in Schwarzenbach/Saale tätig, zuvor als Lehrerin an der Hofecker Grundschule in Hof. Bürgermeister Matthias Beyer freute sich, dass die Stelle wieder fest besetzt ist und wünschte dem gesamten Lehrpersonal ein erfolgreiches Schuljahr 2023/24.

Martina Stumpf



Senioren-
betreuung
und Fahrdienste

Martina Stumpf
H.-Holzschuher-Weg 1
OT Bug
95180 Berg

Tel. 09293 - 93 32 37 Mobil 0178 - 734 41 02

E-Mail sammy10@t-online.de

Dienstleistungen für Senioren und Angehörige

- Stundenweise Betreuung (auch zur Nacht)
- Sterbegleitung in Kooperation mit dem Hospizverein Hof
- Fahrdienst
 - Arztbesuche mit den Betroffenen
 - Behördengänge
 - Erledigung von Einkäufen
 - Besorgung von Medikamenten
- Hilfe im Haushalt während und nach einem Krankenhausaufenthalt, z.B. Versorgen von Haustieren (Katzen, Hunde und andere Kleintiere)
- Entlastung von Angehörigen
- Unterstützung von Wohnungsaufösungen
- mobiler Friseur in Kooperation

Aus Vereinen und Verbänden

TTC Köditz - Saisonabschluss Jugend



v. l.: Jugendleiter Thomas Lippert, Maximilian Yaman, Mika Blaschke, Xavier Kryszak, Leon Senkleiter, Paul Langheinrich, Christoph Jahn, Mirjam Schwarz, Jugendtrainerin Carola Stock und Gasttrainer Trifon Lengerov

Bei hochsommerlichen Außentemperaturen hatte sich die TTC-Jugendabteilung am 09. Juli in die Göstrahalle zurückgezogen und zum Saisonabschluss einen Trainingstag mit dem professionellen Gasttrainer Trifon Lengerov aus Ansbach verbracht. Er war nicht zum ersten Mal zu Gast in Köditz und bereitete den Jungs und Mädels wieder viel Freude an der Tischtennisplatte. Zum Ende einer sehr erfolgreichen Saison mit dem 2. und 3. Platz für unsere Jugendmannschaft in einer getrennten

Hin- und Rückrundenserie, durfte aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Mit Würsten und Pizza wurden die Jugendlichen von den Trainern Carola Stock und Thomas Lippert bestens gepflegt und hatten viel Spaß zusammen.

TSV Köditz - Tolle Sportwoche im Rahmen der „iceblowhof -Week“



Die Köditzer U9 Junioren

Den Auftakt der Sportwoche machten diesmal die Kleinsten mit einem Schnuppertraining. Unter der Leitung von Bernd Schaller und Armin Roth bekamen die Kinder einen Einblick, was mit Spaßfußball bei den Kleinsten alles möglich ist. Am frühen Abend ging es weiter in einem kleinen Turnier der C-Jugend gegen den FC Wiesla Hof und den FC Rehau. Im Anschluss fand im Rahmen des italienischen Abends ein gemütliches Beisammensein bei Pizza und Salaten sowie guten Getränken statt.

Köditzer Kinderflohmarkt



**ES IST MAL WIEDER SOWEIT!
DIE KITA- KÖDITZ VERANSTALTET WIEDER IHREN
SPIELZEUGMARKT:**

**Wann: Sonntag, den 22. Oktober 2023
Wo: In der Göstrahalle in Köditz**

Uhrzeit Von 13-16 Uhr

OB JUNG, OB ALT, OB GROß, OB KLEIN,
JEDER IST HERZLICH EINGELADEN, BEIM SPIELZEUGMARKT DABEI ZU SEIN.

VERKAUFEN KÖNNEN ALLE KINDER, VOM KINDERGARTEN- BIS ZUM
SCHULALTER. NA, LUST BEKOMMEN?

ANMELDUNGEN UNTER DER TEL. NR. 61354

**IN DER
KITA - KÖDITZ.**

DORT GIBT'S AUCH WEITERE INFORMATIONEN.

DER UNKOSTENBEITRAG PRO VERKAUFSTISCH BETRÄGT 5.-EURO.

**FÜR DAS LEIBLICHE WOHL AM NACHMITTAG IST MIT KAFFEE, KUCHEN
UND WÜRSTCHEN BESTENS GESORGT.**

**DIE AUFSICHTSPFLICHT UND HAFTUNG OBLIEGT WÄHREND DER
VERANSTALTUNG DEN ELTERN.**

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN UND IHRE TEILNAHME
DAS KITA - TEAM

Die Altherrenmannschaft trat am zweiten Tag gegen die SG Zedwitz in einem Freundschaftsspiel an. Ein durchaus ansehnliches Spiel, in dem die Edeltechniker immer wieder ihr Können aufblitzen ließen. Auch die TSV Runners und Walkers hatten ihren Spaß. Alle Laufbegeisterten trafen sich zu einem Volkslauf. Wahlweise auf 5, 8, 14 oder 17 km konnte jeder seine Wunschstrecke auswählen.

Am dritten Tag der Sportwoche hatten die U9/U8 sowie die U13 ihren Auftritt. Mit 15 Mannschaften ging es in zwei Altersgruppen „Jeder gegen Jeden“. Trotz der extrem heißen Temperaturen liebten es sich die Kinder nicht nehmen, einen tollen Fußball zu zeigen. Viele Tore, viel Spaß und viel gute Laune! Danke an die SpVgg Oberkotzau, SpVgg Bayern Hof, FSV Naila, SG Wüstenselbitz, FC Wiesla Hof, VfB Moschendorf, JSG Dreiländereck und ATS Hof/West für eure Teilnahme! Ihr ward ganz tolle Gäste! Am Nachmittag ging es weiter mit der Kinderolympiade. Gummistiefelrennen, Dosenwerfen, Sackhüpfen, Wasserspritzen etc. - auch die Kleinsten kamen hier auf ihre Kosten. Nach der Kinderolympiade ging es im Programm mit der U13 weiter. Im 3er Turnier mit der JSG Dreiländereck und dem VfB Moschendorf wurde noch mehr Fußball geboten. Auf dem Programm stand am Sonntagvormittag das Turnier der U11. Mit 9 Mannschaften spielten die Kids eine Vorrunde, ehe es dann in die Finalrunde ging. Mit technisch hochklassigem und temporeichem Fußball begeisterten die Kids alle Zuschauer. Glückwunsch an den Turniersieger SG Selb, die im Finale gegen den VFC Plauen sich durchsetzten. Im Spiel um Platz 3 gab es ein packendes 9 m-Schießen, das der FC Wiesla Hof für sich gewinnen konnte. Am Nachmittag traten unsere jüngsten Kicker an. In einem Kopf an Kopf Rennen mit der SpVgg Bayern Hof konnten die Köditzer Bambinis das Turnier für sich entscheiden.

Zum Abschluss der Sportwoche kam es zum einem Kreis-Pokalfight der Herren gegen die SG Regnitzlosau aus der Bezirksliga. Die Favoritenrolle war also klar verteilt. Nichtsdestotrotz hielt der TSV Köditz gut dagegen und verteidigte aufopferungsvoll gegen feldüberlegene Gäste. Allerdings wurde der Druck mit zunehmender Spieldauer von den Gästen immer größer und so setzte sich der Favorit letztendlich verdient mit 0:2 durch.

Besonderen Dank gilt den zahlreichen Helfern bei der Durchführung der Sportwoche aus dem Kreis der Mannschaften und der Eltern.

„Bring dich ein in deinen Verein“

Der TSV Köditz ist In der regionalen Spendenaktion von der Firma Netto Deutschland, „Bring dich ein in deinen Verein 2023“ wieder von Netto berücksichtigt worden. Bis zum 31.12.2023 können die Kunden für den TSV Köditz im Netto Markt in Köditz bei ihrem Einkauf aufrunden oder bei der Pfandabgabe an dem Automaten die Erstattungssumme für den Verein spenden. Wie schon im letzten Jahr würde der TSV den Ertrag für den Trainingsbetrieb der Jugendmannschaften verwenden. Bitte helft alle mit beim Einkauf oder bei der Pfanderstattung, damit die Aktion ein Erfolg wird.

Die Jugendabteilung des TSV Köditz

Hofer Weihnachtsmarkt 2023

Der Weihnachtsmarkt in Hof erwartet in diesem Jahr vom 27.11. bis zum 23.12. wieder viele Besucher. Umrahmt von einer stimmungsvollen Straßenbeleuchtung zieht sich der Markt von der Marienkirche bis zum Kugelbrunnen durch die Fußgängerzone der Hofer Altstadt. In den zahlreichen, weihnachtlich geschmückten Hütten werden Geschenkartikel, Christbaumschmuck, Kunsthandwerk und weiteres mehr angeboten. Verschiedene kulinarische Spezialitäten runden das Angebot zum Hofer Weihnachtsmarkt ab. Natürlich darf dabei die 9 Meter hohe „Glühwein-Pyramide“, sowie die „Feuerzangenbowle-Hütte“ am Eingang Marienkirche nicht fehlen.

Auf der „Weihnachtsmarkt-Bühne“ wird täglich nachmittags ein attraktives Programm für Kinder und abends musikalische Darbietungen geboten. Die Kinder dürfen sich außerdem auf ein Kinderkarussell, eine Eisenbahn und die sprechenden Märchenhütten freuen. Auch in diesem Jahr wird es wieder das Christkindl-Postamt geben, wo die Kinder ihre Wunschzettel einwerfen können.

An den Wochenenden fährt an den Nachmittagen eine weihnachtlich geschmückte Kutsche die Besucher durch die Innenstadt. Außerdem werden Musikgruppen über den Markt ziehen und die Besucher unterhalten. Jeden Samstag und Sonntag kommt am frühen Abend das Christkind auf den Markt, wo sich die Kinder mit ihm fotografieren

lassen können. In den Kirchen St. Lorenz, St. Marien und St. Michaelis werden auch heuer wieder Hofer Familien ihre meist selbstgebauten Krippen ausstellen. Die Krippen-Ausstellung ist an den Advents-Wochenenden jeweils Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr zu besichtigen.

Ein besonderer Höhepunkt dürften auch in diesem Jahr wieder die „Krampusse“ aus der Partnerstadt Hof bei Salzburg sein. Sie haben ihr Kommen für Samstag, 9.12. angedroht und wollen an diesem Abend ab 18.00 Uhr ihr Unwesen treiben. In der urgemütlichen Skihütte beim Kugelbrunnen gibt es wieder eine erstklassige Auswahl an Speisen und Getränken. Musikalische Unterhaltung sorgt dafür, dass jeden Abend „Hütten-Party“ angesagt ist.





Herbst Special

PEDIKÜRE

Basic *Genießen Sie in ruhiger Atmosphäre, ihre Pediküre und wir verwöhnen sie mit einer wohltuenden Express Fußmassage* **32,-€**

Relax *Kurzurlaub für ihre Füße. Genießen Sie Ihre Fußpflege mit einer intensiven Fußmassage* **35,-€**

Spa Comfort
Genießen Sie ihre Fußpflege und verwöhnen ihre Füße mit einem Hautverfeinerten Peeling und einer Massage. **40,-€**

Augenbrauen & Wimpern design Rundum-Programm für die Augen: Augenbrauen formen und nuancieren, Wimpern färben und Make-up Auffrischung für die Augen ~~35,-€~~ **17,-€**

CLAUDIA NEUPERT
HAIR- & BEAUTYLOUNGE

Rothleitner Weg 10
95180 Berg **Angebot gültig bis 31.10.2023**
Tel.: 09293/6119990

CLAUDIA NEUPERT
HAIR- & BEAUTYLOUNGE

Friends-Day

Quatschen und verwöhnen lassen. Und mit seiner Freundin mal den Tag genießen. wie klingt das?

Unser Herbst-Special

- WASCHEN, SCHNEIDEN, FÖHNEN
- EINE NEUE HAARFARBE
- MANIKÜRE ODER PEDIKÜRE WAHLWEISE
- EINE KOPF-SCHULTER-NACKENMASSAGE ODER DOCH EIN WENIG BEAUTY FÜRS GESICHT
- HAAR UND KOPFHAUT ANALYSE

Wähle deine Lieblingsleistung für dich und deine Freundin

Unsere Specials für euren Beautyday

- Begrüßungssekt
- kleiner Schminkkurs
- 20€ Gutschein bei der nächsten Buchung



Angebot gültig bis 31.10.2023

Rothleitner Weg 10
95180 Berg
Tel.: 09293/6119990

Volksumzug 2023 wieder mit dem TSV Köditz



Wie seit 20 Jahren war der TSV wieder beim Umzug zum Hofer Volksfest vertreten. Mit fast 120 Teilnehmern stellte der TSV eine beachtlich große Gruppe. Vom Rathaus über die Altstadt machte sich der große Zug zum Volksfestplatz auf.

Trotz eines kleinen Regenschauers zuvor trotzten unsere Kids dem Wetter und präsentierten ihren Verein super. Unsere Herren sorgten mit ihrem „Festwagen“ auch für einen Hingucker. Danke an @floristik.und.mehr fürs Schmücken!

Capelli Camp macht halt in Köditz - 36 Kids rocken den Sportplatz

Drei Tage im Capelli - Fußball Camp von der Jugendausbildungskooperation der Spvgg Bayreuth und dem TSV Köditz waren die Kids aus Stadt und Landkreis Hof in Köditz gut gefordert. Trotz der heißen Temperaturen gaben sie bei kognitiven, Schnelligkeits-, sowie 1 gegen 1 – Übungen alles.

Nachmittags standen kleine Wettkampfspiele und Elfmeterschießen mit vielen tollen Duellen auf dem Plan.

Die Besten bekamen hier Pokale. Janis, der Coach vom Capelli Fußball Camp, sowie seine Mitstreiter brachten modernstes Trainings-Equipment auf den Platz und zeigten den jungen Kickern, wie man sich trotz einer hohen Belastung mit viel Spaß weiterentwickeln kann. Ordentlich zur Sache ging es auch in Technik- und Minispielfeldern, mit Torschusswettbewerben, bei kleinen und großen

Spielformen und dann noch bei einer Mini - WM. Was Janis mit seinem Capelli Team aus dem Hut zauberte, ist kaum in Worte zu fassen. Begeisterte Kinder, zufriedene Coaches und eine weitere gelungene Veranstaltung beim TSV Köditz mit Bratwürsten, Eis und Kuchen. Eine ganz tolle Leistung von allen Beteiligten und ein perfektes Miteinander. Und obendrein ließ es sich Hendrik Schödel von der SpVgg Bayreuth nicht nehmen, den Camp Teilnehmern Freikarten für das anstehende Ligaspiel gegen den FC Bayern München II zur Verfügung zu stellen. Der TSV möchte sich an dieser Stelle noch einmal ganz ganz herzlich bei Janis und seinem Capelli - Team, bei den Kids, bei den Eltern und bei der SpVgg Bayreuth für die gelungenen drei Tage bedanken! Außerdem möchten wir noch unseren Lukas Hofmann hochleben lassen, der als bester Spieler des Camps geehrt wurde und nun drei Tage in die Sportschule Bad Aibling reisen darf. Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Armin Roth

HofKonzerte 2023

„Köditz voller Menschen und Musik“, so lautete die Überschrift eines nd großen Berichtes vom 12. August in der Frankennpost über die „9. HofKonzerte in Köditz“, die am 10.8.2023 stattfanden.

Im Dreiseithof der Familie Mohr in der Rosenstraße hat „Memory Pain“ die vielen Besucher unterhalten. Hier hatten die Gartenfreunde Köditz die Ausrichtung übernommen.

Die Gruppe „Big Bang Harmony“ hat in der Mühle in der Uferstraße bekannte Rock-Klassiker gespielt. Mitglieder des TSV Köditz haben die zahlreichen Besucher mit den heiß begehrten Bratwürsten und kühlen Getränken versorgt.

Neuer Veranstaltungsort war der riesige Hof der Familie Hofmann in der Postgasse. Hier hat die Band „Dreiklang“ mit Pop und Rock die Besucher hervorragend unterhalten; die Bewirtung machte die CSU.



Insgesamt haben in diesem Jahr so viele Besucher wie noch nie die „HofKonzerte in Köditz“ besucht, wofür sich die Veranstalter ganz herzlich bedanken.

Sie denken bereits jetzt darüber nach, wie das Platzangebot ausgebaut werden kann, da viele Besucher nur noch einen Stehplatz bekommen haben. Sie sollten sich schon mal den Termin für die „10. HofKonzerte in Köditz“ vormerken: 8.8.2024, wie üblich ab 19.00 Uhr.



FFW Köditz - Einweihung neues Feuerwehrgerätehaus



Am Freitag, den 16.06.2023, war es nach drei Jahren Bauzeit endlich soweit. Unser neues Feuerwehrgerätehaus konnte offiziell eingeweiht werden. Viele geladene Ehrengäste, Handwerker und Vertreter der am Bau beteiligten Firmen, die befreundeten Ortsteil- und Nachbarfeuerwehren, die befreundete Firma Holmatro Bayern sowie die örtlichen Vereine folgten der Einladung zur Einweihungsfeier, die vom Posaunenchor Joditz-Köditz musikalisch begleitet wurde.

1. Vorstand Rainer Rauhut begrüßte alle Gäste und bedankte sich bei allen am Bau Beteiligten. Er sprach über die Notwendigkeit des Neubaus und wie wichtig diese Investition für die Köditzer Wehr ist. Es folgte die Rede des 1. Kommandanten Michael Jahn, welcher einen kurzen Rückblick in die Chronik der Feuerwehr vornahm. Am 20. August 1978 wurde das alte Köditzer Gerätehaus erbaut und 1996 wurde ein weiterer Stellplatz angebaut. Zu diesem Zeitpunkt rückten in Köditz ca. 30 Mitglieder im aktiven Dienst aus. Seit 1992 gibt es eine Jugendgruppe. In den letzten 20 Jahren wuchs die Feuerwehr Köditz stetig weiter und das alte Gerätehaus platzte aus allen Nähten. Es gab zu wenig Spinde, der Fahrzeugpark erweiterte sich, der Unterrichtsraum wurde zu klein, die Sanitäranlagen waren nicht mehr zeitgemäß und der allgemeine Zustand war sehr in die Jahre gekommen. Bereits 2013 besichtigte der Gemeinderat mit einem Architekten das Gerätehaus und beschäftigte sich in der Folgezeit mit verschiedenen Planungsvarianten bis zum jetzigen, neuen Gerätehaus. Im Juni 2020 wurde mit den ersten Arbeiten in Eigenleistung begonnen und die alte Gerätehütte entfernt, bevor die ersten Baumaschinen anrückten. „Täglich wurde sich auf der Baustelle getroffen. Ich glaube, wir waren zwei Jahre jeden Tag im Feuerwehrhaus und haben den Baufortschritt begutachtet“, so Kommandant Michael Jahn in seiner Rede. Während der Bauzeit wurde in Eigenleistung das alte Büro zum Archiv und der alte Unterrichtsraum zur zentralen Kleiderkammer für alle Gemeindefeuerwehren umgebaut. Er sprach auch die negativen Ereignisse im Bauablauf in seiner Rede an und erzählte von Baustellenbesprechungen, wo es auch mal etwas lauter zuging. Auch der kurzzeitige Umzug vom Gerätehaus

in den Bauhof während der Asphaltierarbeiten wurde erwähnt und sich in diesem Zuge beim gesamten Bauhofteam für die Zusammenarbeit in jeder Lage bedankt. Er erwähnte lobend, dass das komplette Köditzer Bauhofteam tagsüber zu Einsätzen der Köditzer Wehr mit ausrückt.

Anschließend dankte Michael Jahn allen Kameradinnen und Kameraden für die zahlreich erbrachten Stunden bei den Arbeitseinsätzen im und am Gerätehaus in den letzten drei Jahren. Einen besonderen Dank richtete er an seinen Bauausschuss, bestehend aus Tobias Wilfert, 1. Vorstand Rainer Rauhut, Peter Schöpf, KBM Marc Fischer und 2. Kommandant Jörg Baumann.

Außerdem dankte er allen beteiligten Fachfirmen und Planern, dem 1. Bürgermeister Matthias Beyer und Kämmerer Peter Schöpf sowie den Führungsdienstgraden für die Unterstützung, allen voran Ehren-KBR Reiner Hoffmann.

Ein großer Dank ging außerdem an den Förderverein der Feuerwehr Köditz, welcher die gesamte IT-Ausstattung finanziert hat, sowie dem Feuerwehrverein, der die Inneneinrichtung des Florianstübchens übernommen hat. Eingeschlossen wurden auch alle weiteren Spender und der Gemeinderat für die Bereitstellung der Mittel.

Mit folgenden Worten beendete 1. Kommandant Michael Jahn seine Rede: „Zum heutigen Zeitpunkt hat die Feuerwehr Köditz über 60 aktive Kameradinnen und Kameraden und einen Fahrzeugpark mit vier Fahrzeugen und zwei Anhängern, die Jugendgruppe besteht aus 15 Jugendlichen und zusätzlich haben wir noch eine Kinderfeuerwehr mit 27 Kindern. Der Neubau ist eine Investition in die Zukunft unserer Wehr, auf die wir alle sehr stolz sind“.

Es folgte die Ansprache von 1. Bürgermeister Matthias Beyer. „Heute ist ein großer Tag für die Freiwillige Feuerwehr Köditz, es ist gleichzeitig aber auch ein wichtiger Tag für die Bürgerinnen und Bürger, denn letztendlich benötigen nicht die Gemeinde und nicht die Feuerwehr, sondern die Bürgerinnen und Bürger ein funktionales Gebäude, von dem aus die Feuerwehr im Notfall für sie tätig wird.“

Beyer erzählte, wie es dazu kam, an das bisherige Gerätehaus anzubauen. Hierfür wurde das ehemalige Lehrerwohnhaus abgerissen, um Platz für den Anbau zu schaffen. Außerdem ging er auf die vielen baulichen Vorgaben der Förderbehörde und der Berufsgenossenschaft zum Bau des Gerätehauses ein, deren Sinn sich den Praktikern nicht immer erschließt.



Kritik übte er daran, dass trotz vieler teurer Auflagen für den Neubau nur eine niedrige Förderung gewährt wird. Man bekomme gerade einmal 258.300 Euro vom Freistaat Bayern, womit alles abgedeckt sein soll, was benötigt wird. Die Gesamtkosten für den Bau mit Außenanlagen und Ausstattung lagen bei rund 2,4 Millionen Euro. „Um es etwas plastischer zu machen: die staatliche Förderung reicht nicht einmal, um die Planungskosten und die Kosten der Fachingenieurleistungen zu bezahlen“. Beyer dankte ebenfalls allen beteiligten Firmen, allen Feuerwehrmitgliedern und vor allem den beiden Kommandanten Michael Jahn und Jörg Baumann, sowie dem Kämmerer Peter Schöpf, für ihren Einsatz während der Bauzeit. Die personelle Stärke und Motivation der Feuerwehr rechtfertige diese große Investition für die Zukunft. Die Feuerwehrführung haben in den letzten Jahren an vielen Stellen eine hervorragende Aufbauarbeit geleistet. Mit einer starken Kinder- und Jugendgruppe sei es ihm um die Zukunft der Wehr nicht bange. Ein besonderes Lob ging an 1. Kommandant Michael Jahn. „Ohne deinen unermüdlichen Einsatz für die Köditzter Feuerwehr wären wir heute nicht hier. Du hast diese Feuerwehr zu einer nie da gewesenen personellen Stärke mit einem sehr hohen Ausbildungsstand in vielen Bereichen geführt. Hierbei, und das ist dir hoch anzurechnen, hast du immer die Gratwanderung zwischen professioneller Feuerwehrarbeit und Förderung der Kameradschaft geschafft.“ Hevortzuheben sei auch das Engagement des Fördervereins der Feuerwehr Köditz, welcher ca. 25.000 Euro in das Gerätehaus investierte. Seit der Entstehung des Fördervereins im Jahr 2015 wurden durch den Förderverein Anschaffungen von rund 154.000 Euro für die Feuerwehr Köditz getätigt. Ein großer Dank ging hierbei an den 2. Vorstand des Feuerwehrvereins und Kassier des Fördervereins, Gideon Zapf, der hauptsächlich für die Akquise der Spenden verantwortlich ist. Es folgte ein Grußwort von Architekt Martin Beyer, der ein paar Anekdoten aus der Bauzeit erzählen konnte, und der Feuerwehr ein großes Lob dafür zollte, wie schnell sie im Ernstfall einsatzbereit ist und ausrückt. Das habe er vor Ort selbst mitbekommen, als während einer Baustellenbesichtigung eine Alarmierung zu einem Verkehrsunfall erfolgte.



v.l.: Bürgermeister Matthias Beyer, 1. Vorstand Rainer Rauhut, 1. Kommandant Michael Jahn, Architekt Martin Beyer

Nach seinen Ausführungen folgte die Schlüsselübergabe und die Segnung des neuen Gerätehauses und der Einsatzkräfte durch den Köditzter Pfarrer Michael Grell. Landrat Dr. Oliver Bär zeigte sich in seinem anschließenden Grußwort sehr beeindruckt vom großen und modernen, neuen Gerätehaus und von der Stärke der aktiven Mitglieder der Feuerwehr Köditz. Er lobte die Jugendarbeit und die Einsatzbereitschaft, vor allem auch auf den Bundesautobahnen.

Allen Mitgliedern wünschte er alles Gute, jederzeit gute Ankunft zurück am neuen Gerätehaus und übergab ein Geschenk des Landkreises. Als letzter Redner überbrachte der neugewählte Kreisbrandrat Marco Kolbinger Glückwünsche zum neuen, sehr gelungenen Gerätehaus. Er hob besonders die Eigenleistung und die detailreiche Ausstattung in den Vordergrund und dankte ebenfalls für die ehrenamtliche Arbeit der Köditzter Feuerwehr. Außerdem sprach er die gute Kameradschaft in Köditz an, welche von jung bis alt, von Kinderfeuerwehr bis zu den Ehrenmitgliedern reicht. Anschließend gab es noch eine wichtige Ehrung, die KBR Marco Kolbinger durchzuführen hatte: „Herr Michael Jahn ist seit 2006 der 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Köditz, er führt sein Amt stets korrekt, aber auch im höchsten Maße kameradschaftlich aus, dies ist in vielen Punkten sichtbar. Die Anzahl der Mitglieder wuchs in seiner Führungsposition auf über 100, darunter mehr als 40 Jugendliche und Mitglieder in der Kinderfeuerwehr, letztere wurde in seiner Amtszeit etabliert. Sein Leben und Werk besteht aus der Ausbildung und Förderung von Einsatzkräften. Unter seiner Führung schaffte die Feuerwehr Köditz ein neues HLF20, einen Verkehrssicherungsanhänger, einen Kommandowagen und in der jüngsten Vergangenheit einen Verkehrswarnanhänger an. Er hat stets ein offenes Ohr für die Anschaffungen von moderner Technik. Des Weiteren wurde durch ihn in unzähligen Stunden ein neues Gerätehaus mit geplant und der Bau begleitet bzw. einige Arbeiten unter seiner Federführung in Eigenleistung erbracht. Er absolvierte Führungslehrgänge bis zum Verbandsführer und die Leistungsprüfungen legte er jeweils bis zur Endstufe ab. Für sein überdurchschnittliches Engagement darf ich dem 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Köditz, Herrn Michael Jahn, mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber auszeichnen“.



v.l.: 1. Kommandant Michael Jahn, Kreisbrandrat Marco Kolbinger

Sichtlich gerührt und unter kräftigem Applaus wurde das Ehrenkreuz von KBR Marco Kolbinger an Michael Jahns Uniform angebracht. Zum Abschluss übergab die Firma Holmatro Bayern ein Geschenk zur Förderung der Kameradschaft nach den Einsätzen. Außerdem überreichten die Ortsteilwehren Brunnenthal, Joditz, Lamitz und Schlegel, die befreundete Feuerwehr Berg sowie die Köditzter Ortsvereine ein Geschenk. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Abendessen und man hat den Abend zusammen ausklingen lassen. Ein Dank gilt allen Gästen für ihr Kommen und für alle Geschenke!

Nachdem am Freitag der offizielle Teil der Einweihung war, fand am Samstag unser Feuerwehrfest statt. Ab 15 Uhr konnten Menschen aus nah und fern kommen, mit uns feiern und bei gutem Wetter und guter Laune mit uns den Tag verbringen.



Auch für die Kleinen kam der Spaß nicht zu kurz. Unsere Kinderfeuerwehr hat sich einiges einfallen lassen, um die Kids mit Spiel und Spaß zu beschäftigen. Die Jugendfeuerwehr führte eine Schauübung durch, bei der eine Person nach einem Verkehrsunfall aus dem PKW befreit werden musste. Mittels Seitenöffnung und Dachabnahme konnte der Dummy schnell gerettet werden.

Natürlich konnte auch unser neues Feuerwehrgerätehaus besichtigt werden. Auch die Verpflegung kam nicht zu kurz. Bratwürste, Steaks, Pommes, Kesselgulasch, Fischbrötchen, Käselaugenstangen, Süßigkeiten... viel Auswahl und sicher für jeden etwas dabei. Bis spät in die Nacht konnten wir unsere Einweihung feiern, musikalisch begleitet von den Aischtaler Knutschbären.



Wir bedanken uns bei allen Gästen für ihr Kommen und die vielen Interessierten, die sich unsere neue Feuerwache ansehen wollten.

Ein großes Dankeschön geht hierbei nochmal an die gesamte Feuerwehr Köditz, seien es aktive und passive Mitglieder, Jugendgruppe, Kinderfeuerwehr, Alterskameraden und alle anderen Beteiligten.

Ohne die Unterstützung der Gesamtwehr wäre weder der Neubau noch unser Festwochenende möglich gewesen – vielen Dank für eure investierte Zeit und eure Motivation!

Einer für Alle, Alle für Einen! Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

FFW Köditz - Kreisjugendfeuerwehrtag mit Zeltlager



Am Wochenende vom 21.07. – 23.07.2023 fand in Helmbrechts der Kreisjugendfeuerwehrtag des Kreisfeuerwehrverbandes Hof mit Zeltlager statt. Wir als Jugendfeuerwehr Köditz konnten mit einer starken Beteiligung von 17 Jugendlichen und 7 Betreuern teilnehmen. Nachdem am Donnerstag und Freitag die Zelte sowie die Betten mit der Unterstützung weiterer angereister Kameraden aus Köditz und Brunnenthal aufgebaut wurden, konnte es am Samstag mit dem offiziellen Start losgehen: Gleich nach dem Frühstück konnten die Jugendlichen verschiedene Firmen und Organisationen rund um Helmbrechts besuchen und erkunden. Im Anschluss fand der Leistungsmarsch statt. Hierbei mussten die Jugendlichen in ausgelosten Gruppen verschiedene Stationen bewältigen. Unser Kamerad Leon Fischer konnte hierbei mit seiner Gruppe sogar den 3. Platz belegen. Der Abend fand dann bei Musik einen gemütlichen Ausklang. Am Sonntag fand nach dem morgendlichen Gottesdienst und der Siegerehrung des Leistungsmarsches der Abbau statt. Es war wie immer eine erfolgreiche Veranstaltung, bei der neben der Ausbildung der Jugendlichen das Thema Spiel und Spaß an oberster Stelle steht. Wir möchten uns bei allen Helfern unserer aktiven Abteilungen der Feuerwehren Köditz und Brunnenthal bedanken, durch die der Aufbau, die Logistik während des Zeltlagers sowie der Abbau wie immer super funktioniert hat. Außerdem möchten wir uns nochmal bei den Veranstaltern bedanken, die dieses Zeltlager möglich gemacht haben.

TSV Köditz - Neue U8 Mannschaft



Die neue U8 des TSV für die Saison 2023/2024

Foto: Armin Roth

Talentschmiede TSV Köditz - Es geht voran



Foto: Armin Roth

Was anfangs eher utopisch war, nimmt immer mehr Konturen an.

Der TSV Köditz darf mittlerweile drei Jungs aus seiner Jugendabteilung in das Talentförderprogramm des DFB schicken und ist riesig stolz auf seine Kicker! Elias Neumann, Jahrgang 2011, war der Erste, der bereits seit gut einem Jahr im Förderprogramm gefördert wird. Mit Felix Markus und Oliver Mackenzie gesellen sich jedoch von nun an zwei weitere Nachwuchskicker hinzu und repräsentieren somit bestens die Jugendabteilung des TSV Köditz. Es zeigt, dass der eingeschlagene Weg des TSV der Richtige ist und macht die Verantwortlichen umso glücklicher, dass alle drei Spieler den Ruf größerer Vereine nicht folgen, sondern sich in Köditz gut aufgehoben fühlen!

Haut rein Jungs! Wir sind echt stolz auf euch!

TSV Köditz - Saisonabschluss der Jugendtrainer - der Schlüssel zum Erfolg

Was bringen einem Konzepte, Sponsoren und Infrastruktur, wenn man keine Jugendtrainer hat? Wenn sie dann noch fachlich und menschlich tadellos sind, dann erklärt es sich von selbst, dass man sich hochachtungsvoll bei unseren Trainern bedanken muss.

Dank ihnen wächst der TSV Köditz immer weiter und die Spieler zeigen Woche für Woche, dass man sich vor niemanden mehr verstecken muss. Dementsprechend gilt es, unseren Jugendtrainern sowie ihren Familien Danke zu sagen und sie hochleben lassen zu lassen.



Foto: Armin Roth

Was ihr leistet, auf und neben dem Platz, ist kaum in Worte zu fassen.

Daher waren die Trainer/innen und ihre Familien beim TSV Sponsor, dem Landgasthof Grüne Linde, eingeladen, um die Saison 22/23 offiziell zu beenden. Nach den Ferien heißt es dann bereits wieder: Feuer frei auf dem Sportplatz! Stillstand ist Rückschritt!

Die Vorstandschaft bedankte sich bei:

Armin Roth, Bernd Schaller (beide U7-Junioren)

Julia Nguyen, Armin Roth, Marco Merkel, Tuan Nguyen (U8/U9-Junioren)

Christian Geyer, Günter Spindler, Niklas Rude (U11-Junioren)

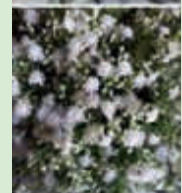
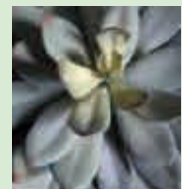
Moritz Edelmann, Marco Heischkel (U15-Junioren)

Floristik & mehr Inspirationen für ein schönes Zuhause

Floristin
Margret Rude
Angerstraße 13
95189 Köditz
09281/62640

Dienstag und Freitag
9:00 – 11:00
15:00 – 17:00

Und nach
Vereinbarung



Kinder FFW Köditz - Kinderfeuerwehr legt Kinderflamme ab

Die Köditzer Feuerdrachen legten ihr erstes Leistungsabzeichen, die Kinderflamme, mit Bravour ab. Nach einer schriftlichen Prüfung und Einzelaufgaben, mussten sich unsere teilnehmenden Kids noch einer Teamaufgabe stellen. Alle 20 Kinder lösten die fünf Aufgaben zuverlässig unter der Aufsicht unserer Kommandanten Michael Jahn und Jörg Baumann, dem KBM Marc Fischer und der Fachbereichsleiterin für Kinderfeuerwehren Nadine Luge.

Jeder Feuerdrache ist nun stolzer Besitzer einer Urkunde und eines Ansteckers.



BMW Motorradclub Franken Nord e.V. - Multivisionschau „ABENTEUER MOTORRAD“ in der Göstrahalle

Der BMW Motorradclub Franken Nord e.V. präsentiert am Samstag, den 25. November 2023 um 19.00 Uhr den Fotografen, Vortragsreferenten, Abenteurer und Diplomgeographen Michael Martin mit seiner Multivisionsschau „Abenteuer Motorrad“ in der Göstrahalle.

Michael Martin gehört zu den besten Fotografen Deutschlands. Seine Vorträge, Bücher und Filme haben ihn berühmt gemacht. Seit nunmehr 32 Jahren bereist er mit BMW Motorrädern unsere Welt. Zum ersten Mal erzählt er in einem eigenen Vortrag von seinen Abenteuern und zeigt uns seine besten Motorradbilder. Sein Live-Vortrag ist zugleich eine Zeitreise durch drei Jahrzehnte voller Abenteuer und Leidenschaft und nicht nur für die eingefleischten Biker ein fotografischer Hochgenuss! Unterstützt werden wir an diesem Abend u.a. von der Fa. GUHS aus Schwarzenbach/Saale mit 2-3 Abenteuerbikes. Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist bestens gesorgt. Die Halle ist schon ab 17 Uhr geöffnet!

Tickets in Papierform gibt es beim Frisör am Park in Köditz oder online unter: <https://shop.snapticket.de/event/abenteuer-motorrad-lbhvy-2>

Infos zur Person Michael Martin finden Sie unter: www.michael-martin.de

Über zahlreichen Besuch freut sich der BMW MC FRANKEN NORD e.V.

Die FrauenUnion Köditz informiert über die kommenden Termine 2023

Laterne, Laterne... Wir erhellen gemeinsam Köditz' Straßen.

Am Samstag, 11.11.2023 findet wieder das traditionelle Laternenfest statt. Alle Kinder und Eltern sind recht herzlich eingeladen beim Laternenumzug ab ca. 17.30 Uhr dabei zu sein. Anschließend wartet eine kleine Stärkung mit warmem Umtrunk auf alle fleißigen Sankt-Martins-Sänger. Weitere Details folgen vorab an den üblichen Aushängen.

Die FrauenUnion unterwegs. Ausflug für Frauen zum Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck.

Zu einem vorweihnachtlichen Ausflug wird sich die FrauenUnion Köditz am Samstag, 02.12.2023 aufmachen. In diesem Jahr lockt der romantische Weihnachtsmarkt in historischer Kulisse des Schlosses Guteneck. Auch Damen, die kein Mitglied der FrauenUnion Köditz sind, dürfen sich sehr gerne der Runde anschließen. Die Fahrt mit dem Bus, der Eintritt zum Weihnachtsmarkt und viele besinnliche Gespräche unter Frauen sind für Nicht-Mitglieder im Preis von 30,00 EUR inkludiert. Für weitere Informationen und Anmeldungen zur Fahrt ist Katja Zuber unter 0160 8949322 erreichbar.

Suchen zum Kauf

EFH oder ETW in Köditz

bzw. Stadt und Landkreis Hof

EFH ab 100 m², Garage, keine Erbpacht, ab BJ 1985

ETW ab 85 m², Kellerabteil, Garage oder Stellplatz, kein Dachgeschoss, ab BJ 1985

Tel. 0171/1418237 ab 18 Uhr

Heimspiele TSV Köditz

Datum	Team	Uhrzeit	Heim	Gegner
29. Sep	U13-Junioren	17:30	TSV Köditz	: ATS Hof/West
30. Sep	U8 U9 Junioren	09:30	Funino Turnier	12 Teams
30. Sep	U15-Junioren	13:30	TSV Köditz	: JSG Hofer Land II
01. Okt	U17-Junioren	10:00	TSV Köditz	: SV Hohenbrunn
01. Okt	1. Mannschaft	15:00	TSV Köditz	: SG Lippertagrun
07. Okt	U10-Junioren	10:00	TSV Köditz	: SG Saalestadt
07. Okt	U11-Junioren	11:30	TSV Köditz	: SG Saalestadt
07. Okt	U9-Junioren	12:45	TSV Köditz	: SpVgg Bayern Hof
08. Okt	2. Mannschaft	13:00	TSV Köditz	: FC E. Münchberg III
08. Okt	1. Mannschaft	15:00	TSV Köditz	: SG Schauenstein
14. Okt	U13-Junioren	11:30	TSV Köditz	: 1. FC Waldstein II
14. Okt	U15-Junioren	13:30	TSV Köditz	: JFG Frankenwald
15. Okt	U17-Junioren	10:00	TSV Köditz	: ATS Selbitz
21. Okt	U10-Junioren	10:00	TSV Köditz	: SV Union Selb
21. Okt	U11-Junioren	11:30	TSV Köditz	: FC Wiesla Hof
21. Okt	U8 Junioren	12:45	TSV Köditz	: Wütenselbitz 3
28. Okt	U13-Junioren	11:30	TSV Köditz	: FCR Geroldsgrün
28. Okt	U15-Junioren	13:30	TSV Köditz	: FC Wiesla Hof
29. Okt	U17-Junioren	10:00	TSV Köditz	: SG Marktredwitz
29. Okt	2. Mannschaft	12:00	TSV Köditz	: ATSV Münchberg
29. Okt	1. Mannschaft	14:00	TSV Köditz	: SG Döbraberg
04. Nov	U8-Junioren	10:00	TSV Köditz	: JSG Saaletal
11. Nov	U13-Junioren	11:30	TSV Köditz	: JSG Hofer Land II
11. Nov	U15-Junioren	13:30	TSV Köditz	: JFG Bay.Vogtland
12. Nov	U17-Junioren	10:00	TSV Köditz	: SG Tirschenreuth
12. Nov	2. Mannschaft	12:00	TSV Köditz	: SG Sauerhof
12. Nov	1. Mannschaft	14:00	TSV Köditz	: SG Stammbach
25. Nov	U15-Junioren	13:30	TSV Köditz	: ATSV Münchberg

FÜR JEDEN GESCHMACK

Veredelte Tomaten verfeinern die Küche



HERBSTLICHE TOMATENSUPPE

- 150 g Kartoffeln
- 750 g Tomaten
- 1 gelbe Paprika
- 1 Frühlingszwiebel
- ½ Knoblauchzehe
- 2 EL Rapsöl
- 750 ml Gemüsebrühe
- 2 EL Sahne
- Zitronengras, Petersilie, Muskat, Salz, Pfeffer

Die Tomaten waschen, überbrühen, Schale abziehen, entkernen und in kleine Stücke schneiden.

Zwiebelringe und Knoblauch in Öl anschwitzen, Tomaten, Kartoffeln und Paprika zugeben.

Kurz garen und mit der Brühe ablösen. Mit etwas gehacktem Zitronengras verfeinern.

Kartoffeln waschen, schälen und klein schneiden, Paprika waschen, entkernen und in Würfel schneiden, Frühlingszwiebel in Ringe schneiden, Knoblauch schälen und klein hacken.

10 Minuten garen lassen, dann fein pürieren, Sahne hinzufügen und mit Kräutern und Gewürzen abschmecken.

Foto: iStockphoto.com/Chris

Fußbodenbeläge

Franz Hofmann

Inh. Markus Schimmel

TEPPICH - PVC - LINOLEUM GUMMI - KORK - PARKETT

Klosterstraße 42 • 95028 Hof/Saale

Telefon 0 92 81 / 8 48 44 • Fax 0 92 81 / 8 57 00

Curry Gemüse

Kurkuma, Koriander, Kreuzkümmel, Pfeffer, Ingwer, Knoblauch, Fenchel, Nelken, Kardamom, Senfkörner, Paprika etc. – Currypulver besteht aus unterschiedlichen Gewürzmischungen und ist wesentlicher Bestandteil eines Currygerichts. Unser Curry Gemüse schmeckt so gut wie es aussieht.

Zwiebel schälen und in feine Würfel schneiden. Gemüse säubern und in 2 cm grosse Würfel schneiden. Die Zwiebel in einer beschichteten Pfanne anschwitzen. Aubergine zugeben und mitdünsten. Restliches Gemüse beigeben und mitdünsten. Äpfel säubern, entkernen und in gleich grosse Würfel schneiden. Äpfel zum Gemüse geben und in der Pfanne kurz mitschwenken.

Das Gemüse mit Curry bestäuben. Mit Orangensaft und Gemüsefond ablöschen und etwa 5 Minuten einkochen lassen. Mit Salz & Pfeffer abschmecken.

Die Schärfe kann nach Belieben durch die Wahl des Currys beeinflusst werden. Für eine eher mildere Variante kann der Orangensaft auch durch Ananassaft ersetzt werden. Die Süße der Ananas nimmt die Schärfe des Currys auf.

Als Beilage eignet sich jede Art von Reis. Wir empfehlen schwarzen Naturreis.

Verwenden Sie bitte aus gesundheitlichen Gründen so wenig Salz und Öl wie nötig. Benutzen Sie Jodsalz – falls möglich. Versuchen Sie immer weniger Salz und Öl einzusetzen, sodass das Verlangen nach beidem mit der Zeit geringer wird.

Zutaten (für 4 Personen)

1	Zwiebel
1	Aubergine
2	Zucchini
2	Paprikaschoten
2	Äpfel
300 ml	Orangensaft
300 ml	Gemüsefond
	Curry
	Salz & Pfeffer

* Achtung: Da Curry immer eine Mischung aus verschiedenen Gewürzen ist, ist nicht jedes Curry vegan. Einige Currymischungen beinhalten Zusätze wie Eiweiß oder Molkenpulver.



Weitere leckere Rezepte gibt es im Vegan Gesund Kochbuch. DAS Kochbuch für die vegan gesunde Küche. Der Schweizer Gourmetkoch Raphael Lüthy und der Arzt Dr. med. Ernst Walter Henrich präsentieren das erste Kochbuch, das die vegan gesunde Küche von ihrer geschmacklich herausragenden Seite zeigt.
Erhältlich unter ProVegan-Shop.info

Weitere Infos über die ProVegan Stiftung finden Sie auf www.VeganGesund.info

BARRIEREARM WOHNEN

Am Göstragrund IN KÖDITZ

Vielseitig angebunden an das unmittelbar angrenzende Oberzentrum Hof



Fischer Immobilien

GÖSTRAGRUND GMBH & CO. KG

Investieren Sie jetzt in Ihr barrierearmes, energieeffizientes und nachhaltiges Eigenheim in der Hauptstraße 5 - bezugsfertig ab Oktober 2023!

Fischer Immobilien bietet Ihnen 16 stadtnahe Eigentumswohnungen zum Kauf in verschiedenen Größen von ca. 70 bis 120 m² an.

Die Wohnungen eignen sich sowohl für Alleinstehende, Paare, kleine Familien als auch Senioren, welche Platz, eine gute Anbindung und Gemeinschaft schätzen. Nach individueller Terminabsprache ist es ab Mitte Oktober möglich eine möblierte Musterwohnung zu besichtigen!

SIND SIE BEREIT FÜR IHR NEUES ZUHAUSE?

www.fischer-koeditz.com | +49 171 771 84 28

BARRIEREARM & ENERGIEEFFIZIENT

Diese Immobilie begeistert durch ihre großzügigen Räume und eine barrierearme Gestaltung.

Die Verarbeitung hochwertiger Wärmedämmungen, der Einsatz einer Wärmepumpe sowie einer Photovoltaikanlage auf dem Dach machen die Immobilie besonders energieeffizient. Zu jeder Wohnung besteht die Möglichkeit einen Tiefgaragenstellplatz mit barrierearmem Zugang zum Fahrstuhl für beispielsweise Kinderwagen oder Rollstuhl zu erwerben.

HOCHWERTIG & MODERN

Die Wohnungen vereinen moderne Eleganz und höchste Qualität zu einem exklusiven Wohnerlebnis. Zahlreiche zeitgemäße Annehmlichkeiten sorgen für ein komfortables Wohnen, z. B. großzügige Balkone in Südausrichtung, pflegeleichte Designerböden, 3-fach-verglaste Fenster, elektrische Rollläden sowie Glasfaseranschluss in jeder Wohnung.

STADTNAH & RUHIG

Massivwände aus Kalksandstein sorgen für schallgedämmte, ruhige Wohnungen, die in einem eingegrüntem Grundstück mit großem Gemeinschaftsgarten zentral in Köditz liegen.



GELD FÜR

JUGENDZELTLAGER

SANIERUNG VEREINSHEIM TRAININGSMATERIAL

DEINEN

JETZT
PROJEKT
STARTEN

SPIELGERÄT SCHUTZBEKLEIDUNG RASENTRAKTOR

VEREIN



MUSIKANLAGE ...UND WAS IST DEIN PROJEKT?

Spenden sammeln
mit Crowdfunding
viele-schaffen-mehr.de/vrbtho

- 1 Du sammelst Spenden über unsere Online-Plattform
- 2 Wir legen zusätzlich 25 % Co-Funding (max. 2.500 €) auf alle Spenden drauf



VR Bank
Bayreuth-Hof eG

Die richtige Entscheidung.